



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 29/2026 16. Juli 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: M. Günter/Balzerbrunn Touristik

Annis Schwarzwaldgeheimnis
Rätseltour für die ganze
Familie



Foto: SpVgg

Sportfest 17. bis 20. Juli
SpVgg Ottenau

FÜR BAD ROTENFELS.
SEIT GENERATIONEN.

150 JAHRE

Feuerwehr Gaggenau
Abt. Bad Rotenfels

17. - 20. Juli 2026
Festhalle Bad Rotenfels



4 TAGE FESTBETRIEB



LIVE-BAND & BAR

Vampire's Daydream
Freitag 17.07.



DJ & BAR

DJ Lucis
Samstag 18.07.



BLAULICHTMEILE

Musikverein
Bad Rotenfels
Sonntag 19.07.



BLASMUSIK

Murgtärer
Mundstückschlotzer
Montag 20.07.



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18. Juli/Sonntag, 19. Juli

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim
07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 18. Juli

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau
07225 917690

Sonntag, 19. Juli

Bernhardus Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden 07221 62446

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauensebsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.
Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-5050
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Besonderer Tag für Gaggenau - CityHaus ist eröffnet

Viel los war am vergangenen Donnerstag in der Gaggenauer Innenstadt. Der Grund: die Neueröffnung des CityHauses. Nach über einem halben Jahr Sanierung und Umbau öffnete es wieder. Die Neugierde, aber auch die Dankbarkeit waren groß. „Wir können stolz und zufrieden sein“, bilanzierte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer bei der offiziellen Eröffnung.

Sein großer Dank galt dabei zunächst allen, die sich über die Genossenschaft für den Erhalt eines Kaufhauses in Gaggenau eingesetzt haben. „Es war überwältigend, was die Bürger hier vor zwei Jahren auf die Beine gestellt haben.“ Was mit großem Enthusiasmus begann, erhielt dann jedoch mehrere Rückschläge. Immer mehr zeigte sich, dass der Investitionsbedarf in das Gebäude größer ist als angenommen und ein erheblicher Sanierungsstau besteht. „Wir standen kurzzeitig vor dem Nichts“, sagte Pfeiffer und richtete seinen zweiten Dank an Investor Svetozar Ivanoff. Dieser betonte umgekehrt, wie bedeutsam für ihn das Engagement der Gaggenauer war. Der Einsatz und Rückhalt der Genossenschaft hätten ihn bestärkt, in Gaggenau zu investieren. Dazu sei die Unterstützung der Stadtverwaltung gekommen. Der regelmäßige



Das CityHaus ist zu neuem Leben erwacht. Fotos: Stadt Gaggenau

Austausch mit der Rathauspitze sei der „Gamechanger“ gewesen. „Wir wussten, dass wir starke Partner hinter uns haben und spürten auch den Rückenwind“, dankte Ivanoff.

Ein Meisterwerk habe in den vergangenen Monaten Bauleiter David Meier abgeliefert. Über ein Dutzend Firmen und rund 50 Mitarbeiter habe er koordinieren müssen und dabei mehrere hundert Entscheidungen getroffen. Dankbar sei er auch den Mietern, die sich eingebracht haben und nun für ein Einkaufserlebnis in Gaggenau sorgen. „Ich bin einfach sehr stolz, dass wir das CityHaus heute eröffnen.“ Die Freude darüber stand auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Andreas Paul und den zahlreichen Gästen ins Gesicht geschrieben, darunter die Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder der Genossenschaft, Abgeordnete und

Gemeinderäte. „Jetzt haben wir wieder ein Komplettpaket hier in der Innenstadt“, resümierte Pfeiffer. Wenngleich es auch noch einige Aufgaben gebe. So fehle noch der barrierefreie Zugang von der Tiefgarage aus, die Aufstellung eines Bankautomaten sowie der Ausbau des zweiten Obergeschosses. Der Kiosk mit Paketservice und Briefmarkenverkauf wird im Laufe der nächsten Tage vollständig an den Start gehen können.

Beeindruckt zeigte sich angesichts des heutigen Einkaufsverhaltens Landrat Christian Dusch vom CityHaus. Es sei alles andere als selbstverständlich in der heutigen Zeit, dass es Nachnutzungen gebe. „Man kann nur gratulieren“, meinte er und hob das Glas auf das erfolgreiche Gaggenauer Projekt.

Mit dem Durchschneiden eines Bandes wurde schließlich auch optisch das neue CityHaus eröff-

net. Schon ab 8 Uhr standen die ersten Interessierten Schlange vor dem Drogeriemarkt dm, der sich erweitert hat. Er bietet nun unter anderem einen größeren Fotoservice, breitere Gänge, noch mehr Kosmetik, aber auch SB-Kassen und neue Kunden-toiletten. Zudem hat dm einen eigenen Eingang erhalten. Das Warenhaus Woolworth belegt das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss. Im Erdgeschoss befindet sich auch ein neuer Kiosk mit Tabakwaren, Süßwaren, Zeitschriften, Lotto und Paketservice. Auch die Bäckerei Armbruster im Eingangsbereich hat modernisiert. Sie lädt nun zudem wieder im Freien zum Genießen ihrer Spezialitäten ein. Eine Stunde lang nahm Oberbürgermeister Michael Pfeiffer hinter einer dm-Kasse Platz. Georg Bierbaums und Andreas Seitz vom Präventionsverein Lebenswertes Murgtal packten den Kunden die Tüten. Schließlich ging der Umsatz dieser Stunde komplett an den Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, kriminalpräventive Maßnahmen und Projekte im Murgtal zu koordinieren und zu fördern. Am Mittag stellte er auf dem Marktplatz seine Arbeit vor, bewirtete die zahlreichen Besucher und lud gemeinsam mit der SG Stern zu einem bewegten Mittag in Gaggenau ein.



Zahlreiche Kunden waren in den Verkaufsräumen unterwegs.



Sportliche Mitmachangebote auf dem Marktplatz.



OB an der Kasse - 2.000 Euro für guten Zweck: Der Drogeriemarkt dm überreichte in diesen Tagen einen symbolischen Scheck über 2.000 Euro an Lebenswertes Murgtal e. V. – Verein für Prävention und Sicherheit. Dieses Geld war zusammengekommen, als Oberbürgermeister Michael Pfeiffer bei der CityHaus-Eröffnung eine Stunde hinter der Kasse saß. Der Umsatz, den er eingespielt hatte, war für einen guten Zweck bestimmt. Georg Bierbaums und Andreas Seitz vom Präventionsverein hatten bei dieser Aktion die Tüten gepackt – und nahmen die Zuwendung dankend entgegen. Bestimmt ist das Geld für kriminalpräventive Maßnahmen und Projekte im Murgtal. Übergeben wurde die Spende durch die dm-Marktverantwortliche Ramona Rentschler (2. von rechts) und ihre Stellvertretung Patricia Carave Gonzalez (links).

Foto: Stadt Gaggenau

Neue Strategie für den Erhalt des rund 160 Kilometer langen Straßennetzes

160 Kilometer Straßennetz hat die Stadt Gaggenau. Viele Streckenabschnitte sind sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat am Montagabend einem neuen Straßensanierungskonzept zugestimmt. Ziel ist es, mit den vorhandenen finanziellen Mitteln deutlich mehr Straßenabschnitte zu sanieren und den Sanierungsstau langfristig zu verringern.

Grundlage für das bisherige Konzept war eine Zustandserfassung aus dem Jahr 2011. Damals wurden alle Straßen bewertet und nach ihrem Zustand sowie ihrer Bedeutung für den Verkehr priorisiert. Seither galt die Regel, stets die schlechtesten Straßen zuerst zu sanieren. Wie Abteilungsleiter Volker Wickersheimer erläuterte, hat sich diese Vorgehensweise in der Praxis jedoch als wenig wirtschaftlich erwiesen. Stark beschädigte Straßen müssen meist im Vollausbau saniert werden. Dabei werden nicht nur die Asphaltflächen erneuert, sondern auch der komplette Unterbau ausgetauscht. Solche Maßnahmen sind aufwendig,



Die Schulstraße wird bald saniert werden. Foto: Stadt Gaggenau

teuer und dauern entsprechend lange. Hinzu kommt, dass sich die Baukosten in den vergangenen zehn Jahren nahezu verdoppelt haben, unter anderem aufgrund deutlich gestiegener Entsorgungskosten. Dadurch konnten trotz regelmäßiger Investitionen jährlich nur wenige Straßen grundlegend erneuert werden.

Künftig setzt die Stadt deshalb auf den sogenannten „besten Eingreifzeitpunkt“. Straßen sol-

len bereits dann saniert werden, wenn sich mit vergleichsweise geringem Aufwand ihre Lebensdauer deutlich verlängern lässt. In vielen Fällen genügt es, die obere Asphaltdeckschicht zu erneuern. Dadurch können Straßen um weitere 20 bis 30 Jahre erhalten werden, bevor eine teure Grundsanierung erforderlich wird. Gleichzeitig verkürzen sich die Bauzeiten erheblich, wodurch auch die Belastungen für Anwohnerinnen und Anwohner geringer ausfallen. Grundlage für das neue Konzept ist eine erneute Zustandserfassung aus dem Jahr 2023. Sie zeigt, bei welchen Straßen der optimale Zeitpunkt für eine wirtschaftliche Sanierung erreicht ist. Nach dem neuen Konzept sollen künftig rund 70 Prozent der verfügbaren Mittel für diese vorbeugenden Erhaltungsmaßnahmen eingesetzt werden. Die übrigen 30 Prozent fließen weiterhin in die Sanierung besonders stark beschädigter Straßen. Dabei sollen bevorzugt Straßen berücksichtigt werden, in denen gleichzeitig Kanäle erneuert werden müssen, um Synergieeffekte zu nutzen und Mehrfachbaustellen zu vermeiden.

Während die Erneuerung der Asphaltdeckschicht je nach Maßnahme zwischen rund 60 und 150 Euro pro Quadratmeter kostet, liegen die Kosten für einen Vollausbau bei etwa 300 bis 400 Euro pro Quadratmeter. Mit dem neuen Konzept kann die Stadt deshalb bei gleichem Budget deutlich mehr Straßen sanieren. Bereits mit den vorhandenen Mitteln steigt die jährlich sanierte Straßenlänge von bisher rund 600 Metern auf etwa 1,7 Kilometer.

Welche Straßen werden zuerst saniert

Wie Volker Wickersheimer auf Nachfrage aus dem Gemeinderat erläuterte, investiert die Stadt derzeit jährlich rund eine Million Euro in die Straßensanierung. Um den Sanierungsstau deutlich schneller abzubauen, wären nach seiner Einschätzung Investitionen von etwa fünf Millionen Euro pro Jahr erforderlich. Allerdings wäre dafür auch zusätzliches Personal notwendig, um die deutlich höhere Zahl an Maßnahmen überhaupt planen, ausschreiben und begleiten zu können.

Zu den Straßen, die nach dem neuen Konzept in den kommenden Jahren vorgesehen sind, gehören unter anderem die Schulstraße, Waldstraße, Haydnstraße, Heppler Straße, Anselm-Feuerbach-Straße, Im Grünling, Unimogstraße, Wilhelm-Busch-Straße, Konrad-Adenauer-Straße, An den Badäckern, Jasminstraße, Alois-Degler-Straße, Feldstraße, Hans-Jakob-Straße, Wolfahrtsweg, Hördener Straße, Rißweg, Rembrandtstraße, Freiherr-vom-Stein-Straße, Brahmsstraße, Humpertstraße und der Hördelsteiner Weg. Mit dem neuen Straßensanierungskonzept verfolgt die Stadt das Ziel, den Wert ihres Straßennetzes langfristig zu erhalten und die vorhandenen Haushaltsmittel möglichst wirtschaftlich einzusetzen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Die Stadt Gaggenau baut in den kommenden Jahren 25 neue Sirenenwarnanlagen

auf. Was halten Sie davon? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die anhaltende Trockenheit macht auch den Gewässern im Landkreis Rastatt zu schaffen. Deshalb ist die Entnahme von Wasser aus Flüssen, Bächen und Seen derzeit verboten. Was tun Sie persönlich, um Wasser zu sparen?

Ich verzichte schon länger auf die Rasenbewässerung.

47%

Ich setze verstärkt auf trockenheitsverträgliche Pflanzen und Stauden.

29%

Ich sammle Regenwasser und nutze es zum Gießen.

57%

Ich gieße gezielt und möglichst nur morgens oder abends.

80%

Ich spare Wasser auch im Haushalt.

52%

Ich habe mein Verhalten bisher nicht geändert.

8%

Foto: Stadt Gaggenau

Bürgermeister Sprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Do., 23. Juli**, von 14 Uhr bis 17 Uhr in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen aus den Berei-

chen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Telefon 07225 962-1011.

Rätselspaß in der Natur: „Annis Schwarzwald Geheimnis“ startet in Gaggenau

„Annis Schwarzwald Geheimnis – Das Vermächtnis des Uhrmachers“ heißt die neue interaktive Wanderung, die die Stadt Gaggenau für Familien und Kindergruppen anbietet. Alles, was die Teilnehmenden brauchen, finden sie in einem Rucksack. Die Wanderung kann bereits jetzt gebucht werden.



Freude auf den Start: Annis Schwarzwald Geheimnis.

„Das Schöne ist: Die Tour kommt ohne digitale Hilfsmittel aus“, erklärt Bürgermeister Andreas Paul. Den Rucksack, in dem sich das Material für die Tour befindet, leihen die Teilnehmenden am Tag der Wanderung im Unimog-Museum aus. Dieses ist gleichzeitig Start- und Zielpunkt der 3,5 Kilometer langen Strecke. Drei bis vier Stunden sollten für die Wanderung eingeplant werden. Auf dem Weg gilt es, Hinwei-

se zu entdecken und Symbole zu entschlüsseln. Ist ein Rätsel gelöst, ergibt sich daraus die nächste Aufgabe. „Mindestens eine erwachsene Person sollte dabei sein. Die Kinder sind auf etwas Unterstützung angewiesen“, erklärt Caroline Moser von der Abteilung Bürgerbüro und Tourismus. Die Rätseltour richtet sich an Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren und ihre Familien. Auch für Kinderge-

burtstage oder gemeinsame Ausflüge mit zwei oder drei Familien eignet sich die Wanderung. „Richtig viel Spaß macht es mit einer Gruppe von sechs bis acht Kindern“, so Moser.

Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Gruppe und Rucksack. Drei kleine Überraschungen für Kinder sind dabei im Preis enthalten. Sollten mehr Preise notwendig sein, können sie hin-

zugebucht werden (Aufpreis: 2 Euro je Kind). Für den Rucksack hinterlegen die Familien eine Kautionshöhe von 20 Euro in bar. Diese wird zurückerstattet, wenn der Rucksack nach der Wanderung in einwandfreiem Zustand zurückgebracht wird. Insgesamt stehen zwei Rucksäcke zur Verfügung. „Annis Schwarzwald Geheimnis“ ist ein Projekt der Schwarzwald Tourismus GmbH und wird in verschiedenen Schwarzwald-Orten angeboten. Das Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale sowie des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Informationen und Anmeldung: www.gaggenau.de/anni

Benefizkonzert mit Festival-Charakter

„Musik genießen – Menschen helfen“ hieß es am Sonntag im Murgpark. Trotz der Hitze besuchten viele das Konzert. Mario Strobel und Céline Weingartner hatten dieses kleine Festival mit Unterstützung der Stadtverwaltung innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt.

Das Publikum sammelte sich überall, wo es Schatten gab. Neun Formationen unterhielten mit Pop-, Rock- und Country-Musik, und für das leibliche Wohl war gesorgt. Der Erlös und die Spenden, die an diesem Tag gesammelt wurden, sind für die Familien bestimmt, die bei dem Brand am 25. Juni ihr Zuhause und ihren Arbeitsplatz verloren haben. Mehr als 5.000 Euro kamen bei dem

Konzert zusammen. Die Organisatoren und die Familien nutzten das Konzert, um den rund 250 Helfern in bewegenden Worten zu danken, die in der Brandnacht vor Ort waren – ob Rettungskräfte oder Menschen, die Essen und Getränke bereitstellten. „Es ist einfach Wahnsinn, wie viele Menschen Solidarität gezeigt haben – und zwar nicht nur mit Worten“, erklärte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und sprach von einer Welle der Unterstützung. „Das ist etwas, das unsere Stadt, unser Murgtal insgesamt ausmacht: dass die Menschen miteinander was tun. Wenn jemand in Not gerät – das haben wir schon mehrfach erlebt –, dann wird geholfen, dann wird angepackt.“



Westernmusik am Abend.



Twin Flame: Auftritt der Organisatoren.



Für alle Fälle da: die Feuerwehr.



Gechillt am Mischpult: Konzert mit Festivalcharakter.

Gemeinderat vergibt Auftrag für 25 neue Sirenenwarnanlagen

Die Stadt Gaggenau stärkt den Bevölkerungsschutz und baut in den kommenden Jahren ein flächendeckendes Sirennennetz auf. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Auftrag für die Lieferung und Installation von insgesamt 25 neuen Sirenenwarnanlagen an die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH vergeben. Das Auftragsvolumen beträgt rund 704.000 Euro.

Mit dem neuen Sirennennetz soll die Bevölkerung im Ernstfall künftig schnell und zuverlässig gewarnt werden. Die Anlagen dienen insbesondere dem Zivil- und Bevölkerungsschutz und kommen beispielsweise bei Großschadenslagen, Naturereignissen oder anderen Gefahrenlagen zum Einsatz.

Grundlage für das neue Warnkonzept war eine umfassende Schallausbreitungsanalyse. Auf dieser Basis wurde ein Ingenieurbüro im Jahr 2024 mit der Fachplanung beauftragt. Im vergangenen Jahr wurden die vorgesehenen Standorte vor Ort überprüft und optimiert, bevor die Maßnahme im Mai 2026 öffentlich ausgeschrieben wurde. Insgesamt gingen vier Angebote ein. Nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung erhielt die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH den Zuschlag als wirtschaftlichster Bieter.

Insgesamt werden in Gaggenau 25 Sirenen errichtet. Je nach Standort werden die Anlagen entweder auf Dächern bestehender Gebäude oder auf eigens



Alte Sirenen sollen gegen neue Warnanlagen ersetzt werden.

Foto: pixabay

errichteten Sirenenmasten montiert. Der Ausbau erfolgt aus finanziellen Gründen in mehreren Bauabschnitten über drei Jahre.

Noch im Jahr 2026 sollen elf Anlagen installiert werden. Weitere zehn Sirenen folgen 2027, die restlichen vier Anlagen werden im Jahr 2028 errichtet. Für das Projekt stehen im Dop-

pelhaushalt 2025/2026 bereits rund 316.500 Euro bereit. Im Doppelhaushalt 2027/2028 sollen weitere rund 388.500 Euro eingeplant werden. Gleichzeitig hat die Stadt einen Förderantrag im Rahmen des Sirenenförderprogramms 2026 des Landes Baden-Württemberg gestellt und hofft auf eine Fördersumme von 235.000 Euro.

Mit der Vergabe des Auftrags können die ersten Sirenen voraussichtlich ab September dieses Jahres installiert werden. Nach Abschluss aller Bauabschnitte verfügt Gaggenau über ein modernes und flächendeckendes Sirennennetz, das die bestehenden Warnmittel sinnvoll ergänzt und die Sicherheit der Bevölkerung weiter verbessert.

Landstraße in Hörden ab Freitag in Richtung Gernsbach befahrbar

Ab Freitag, 17. Juli, kann in Hörden die Landstraße in Fahrtrichtung Gernsbach wieder befahren werden. Aus der Vollsperrung der Landstraße wird dann eine halbseitige Sperrung.

Wer in Richtung Gaggenau fährt, muss weiterhin die Umleitung über die Bundesstraße nehmen. Die Regelung „Kraftfahrstraße“ bleibt auf dem Teilstück zwischen Hördenere Kreisel und Ausfahrt Gaggenau Ost aufgehoben. Allerdings nur in Fahrtrichtung Gaggenau. In Fahrtrichtung Gernsbach gilt wieder die Kraftfahrstraßenregelung. Inzwischen sind etwa 40 Prozent der Versorgungslei-

tungen verlegt, berichtet die städtische Tiefbauabteilung. Das gesamte Kanal- und Leitungssystem wird neu strukturiert. Unter anderem wird der Regenwasserkanal aufdimensioniert und zusätzlich ein Mischwasserkanal verlegt. Dazu müssen auch Hausanschlüsse erneuert werden. Knotenpunkt im erneuerten Kanalnetz ist ein neuer Kanalschacht. Im Zuge dieser Maßnahme lassen die Stadtwerke auch Leerrohre verlegen, etwa für die Straßenbeleuchtung. Derzeit wird die Tragschicht der Landstraße wieder geschlossen. Die Asphaltierungsarbeiten sollten bis Donnerstagabend abgeschlos-

sen sein, sodass die Straße bis Freitag halbseitig wieder für den Verkehr freigegeben werden kann.

Wie die Tiefbauabteilung mitteilt, sind die Verhältnisse im Baustellenbereich beeinträchtigt. Deshalb muss die halbseitige Sperrung der Landstraße voraussichtlich bis zum Ende der Arbeiten aufrechterhalten werden. Ob Geschäfte, Friseur, Gastronomie oder Praxen: Die Gewerbetreibenden sind trotz Baustelle für ihre Kunden erreichbar. Die Stadtverwaltung appelliert: „Bitte kaufen Sie weiterhin in Hörden ein oder nehmen Sie die Dienstleistungen in Anspruch.“

An der Flößerhalle stehen Parkplätze zur Verfügung.



Die Landstraße wird asphaltiert.

Moderne Kommunikationstechnik am Medienplatz

Moderne Arbeitswelten brauchen moderne Kommunikation. Genau darauf hat sich das Unternehmen KONFERENZRAUM.tv spezialisiert, das seit einigen Monaten nun seinen Hauptsitz am Medienplatz 2 in Gaggenau hat. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul begrüßten den gebürtigen Gaggenauer und Inhaber Maik Kohlbecker am neuen Standort.



Oberbürgermeister Pfeiffer und Bürgermeister Paul begrüßen Maik Kohlbecker.

Foto: Stadt Gaggenau

KONFERENZRAUM.tv entwickelt und realisiert maßgeschneiderte Lösungen für Konferenz- und Besprechungsräume sowie hybride Arbeitswelten. Als

zertifiziertes Systemhaus begleitet das Unternehmen seine Kunden von der Beratung und Planung über die Installation bis hin zum Service. Schulen, Behörden und Firmen zählen zu den Hauptkunden. Wichtig

ist Kohlbecker, eine einfache Bedienbarkeit, leistungsfähige Technik und individuell auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmte Lösungen. „Es freut mich sehr, dass sich ein innovatives Unternehmen wie

KONFERENZRAUM.tv für den Standort Gaggenau entschieden hat“, erklärte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer beim Unternehmensbesuch. Neben dem Hauptsitz in Gaggenau verfügt KONFERENZRAUM.tv über weitere Servicecenter in Karlsruhe, Freiburg und Stuttgart. Das Unternehmen bietet Lösungen für unterschiedlichste Raumkonzepte – von kleinen Besprechungsräumen bis hin zu großen Konferenz- und Schulungsräumen. Dabei werden neben der Medientechnik auch Aspekte wie Akustik, Beleuchtung, Raumklima und Möblierung in die Planung einbezogen.

Asiatische Hornisse: Der richtige Umgang mit einem Nest

Das Nest einer Asiatischen Hornisse im Kurpark wurde in der vergangenen Woche fachmännisch entfernt. Die Umweltabteilung hat dafür den Hornissenbeauftragten Peter Westermann um Hilfe gebeten, der für die Stadt Gaggenau zuständig ist.

Eine aufmerksame Bürgerin hatte gesehen, dass die Asiatische Hornisse ein Nest in einem Nistkasten an einer Linde gebaut hatte. Sie hatte sich über den Schadensmelder an die Stadt gewandt. Was man über die Asiatische Hornisse wissen sollte:

Ist die Asiatische Hornisse gerade besonders angriffslustig?

Ja. Laut dem Hornissenbeauftragten Peter Westermann befindet sich die Asiatische Hornisse gerade in einer Lebensphase, in der sie besonders häufig zusticht. In den vergangenen Tagen hatte der Sachverständige häufiger Einsätze, bei denen Haus- oder Wohnungseigentümer unvermittelt gestochen wurden. Das hängt mit den Primärnestern in niedriger Höhe zusammen.

Wo sollte ich also besonders achtsam sein?

Bevor Sie zum Beispiel eine Hecke schneiden wollen, schauen Sie sich die Hecke zunächst genauer an. Beliebte Nistplätze sind neben Hecken auch Dachüberstände, Gartenhütten, Rollladenkästen

oder sogar Gullys. Derzeit bauen die Königinnen ihre Primärnester – oft in niedriger Höhe! Für das Sekundärnest hingegen sucht sich das Hornissenvolk eher Standorte hoch in den Bäumen.

Warum wird die Asiatische Hornisse bekämpft?

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive Art. Sie breitet sich schnell aus und hat kaum natürliche Feinde. Sie jagt Honig- und Wildbienen sowie andere Insekten und gefährdet damit das gesamte Ökosystem. Nur durch konsequentes Entfernen der Nester kann verhindert werden, dass sich die Asiatische Hornisse weiter ausbreitet. Ihre Nester werden entfernt und tiefgefroren, damit Königinnen und Brut absterben. Hängen die Nester höher, wird die Brut mithilfe einer Lanze und heißem Wasserdampf bekämpft.

Was passiert mit den Hornissen, die ausgeflogen sind, während ihr Nest entfernt wird?

Die Arbeiterinnen kehren zum Ort des Nestes zurück und suchen es. Ohne ihr Volk haben sie keine Chance zu überleben.

Wie erkenne ich die Asiatische Hornisse?

Die Asiatische Hornisse ist etwas kleiner als die heimische Hornisse. Ihr Körper ist überwiegend dunkel bis schwarz. Auffällig sind die gelben Bein-

enden. Außerdem besitzt sie nur eine breite orangefarbene Binde am Hinterleib. Die heimische Hornisse hingegen hat mehr gelbe Anteile am Körper und einen überwiegend gelb gefärbten Hinterleib.

Wie sieht das Nest aus?

Die Nester der Asiatischen Hornisse sind oval oder haben die Form einer Kugel. Sie bestehen aus einer papierartigen Hülle aus zerkauten Holzfasern und können einen Durchmesser von bis zu einem Meter erreichen. Das Einflugloch der Asiatischen Hornisse befindet sich meist seitlich am Nest; die heimische Hornisse hingegen hat die Einflugöffnung in der Regel unten.

Was soll ich tun, wenn ich ein Nest entdecke?

Bitte halten Sie Abstand und versuchen Sie nicht, das Nest selbst zu entfernen. Wer ein Nest der Asiatischen Hornisse findet, wird gebeten, per E-Mail ein Foto des Nests sowie Informationen zur Lage und zum Standort an die Umweltabteilung der Stadt zu schicken: umwelt@gaggenau.de

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Nach aktueller Rechtsgrundlage müssen die Grundstückseigentümer für die Kosten der Nestentfernung selbst aufkommen. Das Land Baden-Württemberg übernimmt aber aktuell die Kosten für

die Asiatische Hornisse, sodass für die Grundstückseigentümer derzeit keine Kosten anfallen.

Sind Stiche der Asiatischen Hornisse gefährlich?

Ein Stich kann eine schwere allergische Reaktion hervorrufen. Im Zweifel sollten Betroffene schnell einen Arzt aufsuchen. Allergiker sollten ihre Medikamente stets griffbar haben.



Diesen Nistkasten nutzte die Asiatische Hornisse.

Foto: P. Westermann

Vollsperrung der Hauptstraße

Wegen des Familientags der Daimler Truck AG wird die Hauptstraße im Bereich des Werks von Fr., 24. Juli (18 Uhr) bis Sa., 25. Juli (24 Uhr) voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitungsbeschilderung wird eingerichtet.

Wasserspielplatz im Kurpark wieder vollständig nutzbar

Die Umbauarbeiten am Wasser- und Kleinkinderspielplatz im Kurpark Bad Rotenfels sind abgeschlossen. Neue Sitzflächen bieten Eltern und Begleitpersonen ab jetzt eine bequeme Möglichkeit zum Ausruhen.

Damit das Wasser künftig nicht mehr bis in den Kleinkinderspielbereich fließt, wurden zwischen dem Wasserspielgerät und dem Spielturn Sandsteinquader eingebaut. Das Wasser wird nun über eine Drainagenleitung auf-



Neuer Sandsteinquader mit Sitzflächen. Foto: Stadt Gaggenau

gefangen und gezielt zu den benachbarten Bäumen geleitet. Die Sandsteinquader erfüllen dabei gleich zwei Zwecke: Sie halten das Wasser im vorgesehenen Bereich und wurden mit Sitzauflagen aus Douglasienholz ausgestattet. So bieten die Sitzflächen Eltern und Begleitpersonen eine zusätzliche Möglichkeit zum Ausruhen, während die Kinder spielen. Auslöser für die Maßnahme waren Hinweise von Bürgern, die über den städtischen Schadensmelder eingegangen sind.

15 Jahre Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Seit 2011 berät der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt Bürger kostenfrei und neutral zu allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Unterstützung im Alter.

Neben dem Standort Rastatt stehen auch Beratungsbüros in Gaggenau zur Verfügung. Der Pflegestützpunkt unterstützt Betroffene und Angehörige bei der Organisation von Pflege, in-

formiert über Leistungen der Pflegeversicherung und Entlastungsangebote sowie über Demenz. Ergänzend werden Informationsveranstaltungen und Angehörigenkurse angeboten.

Weitere Informationen: www.landkreis-rastatt.de/pflegestuetzpunkt. **Kontakt für Gaggenau:** 07222 381-2424, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.



Nächste Umweltexkursion: Gemeinsam mit Steffi Matt erleben die Teilnehmer am Di., 21. Juli, von 16 bis 19 Uhr, die Natur als Kreativraum. Mit offenen Sinnen und spielerischen Schreibimpulsen entstehen Texte, die die persönliche Verbindung zur Natur vertiefen. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte Papier und Stifte mitbringen. Treffpunkt: Wanderparkplatz Drei Findlinge (Ende Eckenerstraße, links in den Wald). Mehr Infos bei der städt. Umweltschulung, Lisa Grieshaber (l.grieshaber@gaggenau.de, Tel. 07225 962-6702). Anmeldung: <https://umweltbildung-stadtgaggenau.ferienprogramm-online.de/> Foto: Magnific

Gebäudemodernisierungsgesetz

Das bisherige Gebäudeenergiegesetz (GEG) wurde zum Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) weiterentwickelt. Die bisherige 65-Prozent-Pflicht für erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungen entfällt.

Gas- und Ölheizungen bleiben zulässig, sollen künftig jedoch schrittweise mehr klimaneutrale Brennstoffe nutzen. Außerdem entfallen unter anderem die Beratungspflicht beim Einbau fossiler Heizungen und weitere bisherige Vorgaben. Auch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) wird angepasst. Ab 21. Juli gelten neue Förderbedingungen. Die

Grundförderung von 30 Prozent bleibt bestehen, Bonusförderungen werden jedoch neu geregelt und schrittweise reduziert. Informationen zu Heizsystemen und Fördermöglichkeiten gibt es im kostenlosen Online-Seminar „**Welche Heizung passt zu mir?**“ der Energieagentur Mittelbaden und der Volkshochschule am **Mi., 22. Juli**, um 18 Uhr.

Termine für Energieberatungen unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Online-Termine über www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Das Spielmobil kommt

Das feuerrote Spielmobil von KINDgenau ist unterwegs: Immer freitags steht das Spielmobil oder das kleine Spielmobilino auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus. In den Ferien ist es auf den Spielplätzen in den Ortsteilen sowie im Waldseebad im Einsatz. Öffnungszeiten: 15 bis 18 Uhr, vom 27. bis 30. Okt.: 14 bis 17 Uhr.

Termine:

3. bis 6. Aug.: Freilandsheim, beim

Rathaus

10. bis 13. Aug.: Bad Rotenfels, im Kurpark

17. bis 20. Aug.: Waldseebad Gaggenau

24. bis 27. Aug.: Gaggenau, Spielplatz auf dem Hummelberg

31. Aug. bis 3. Sep.: Oberweiler, Spielplatz Rastatter Straße

7. bis 10. Sep.: Gaggenau, Spielplatz Wiesenweg

26. bis 29. Okt.: Ottenau, Spielplatz beim Kino

Bundesfreiwilligendienst bei KINDgenau

Der Verein KINDgenau bietet noch freie Plätze für Bundesfreiwilligendienstleistende an. Zeitraum: 1. Sept. 2026 bis 31. Aug. 2027. Gesucht werden junge Erwachsene ab 17 Jahren (idealerweise 18 Jahre), die

gerne im Team arbeiten, flexibel, aufgeschlossen und verantwortungsbewusst sind sowie Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben. Bewerbungen an: elke.rohwer@kindgenau.de.

Leichtes Boxtraining für Kinder

Im JuFaZ findet jeden Mittwoch und Freitag während der Schulzeit, von 16.30 bis 17.30 Uhr, ein altersgerechtes Boxtraining für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren statt. Das Angebot ist für Anfänger, aber auch Kin-

der mit ersten Kenntnissen sind willkommen. Boxhandschuhe werden gestellt, eigene können aber auch mitgebracht werden. Bitte saubere Turnschuhe und Trinkflasche mitbringen. Ohne Anmeldung.



Veranstaltungen vom 16. bis 25. Juli

Freitag, 17. Juli

bis Montag, 20. Juli

Fr., Sa., 16 Uhr, So., 10 Uhr, Mo., 16 Uhr, **FFW Bad Rotenfels: Jubiläumsfest 150 Jahre**, Festhalle Bad Rotenfels
Fr., 17 Uhr, Sa., 13 Uhr, So., 9 Uhr, Mo., 11 Uhr, **SpVgg: Sportfest am Murgstadion**, Ottenau

Samstag, 18. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

11 Uhr, **Musikschule: Gitar Heroes Gaggenau 2026**, Josef-Treff/Fußgängerzone, Innenstadt
14.30 Uhr, **AKTF: Ortsführung in Ottenau**, Treffpunkt Merkurhalle

15 Uhr, **Filzkurs für Kinder**, Musikschule (mit Anmeldung)

17.30 Uhr, **TV Hörden: Mini-Disco**, Turnerheim Hörden

17 Uhr, **MV Sulzbach: JuKa - Sommernight: Jugendvorspiel**, Vereinsheim, Sulzbach

17 Uhr, **Offene Bühne**, Winkler Hofstüble, Winkel/Bad Rotenfels

19 Uhr, **TV Hörden: Jugend-Disco**, Turnerheim, Hörden

Sonntag, 19. Juli

18 Uhr, **Kurkonzert: Harmonika-Vereinigung Gaggenau**, Konzertmuschel Kurpark

Dienstag, 21. Juli

18 Uhr, **AKTF: Gaggenauer Geschichten Garten**, Treffpunkt Murgpark, Märchenbaum

Mittwoch, 22. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Freitag, 24. bis

Sonntag, 26. Juli

Fr., Sa., 18 Uhr, So., 11 Uhr, **MV Harmonie: Musikfest**, Festzelt Mahlberghalle, Freilandsheim

Samstag, 25. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

9 Uhr, **Harmonika-Vereinigung GG: Hits für Kids** und Kuchenverkauf, Josef-Treff, Innenstadt

18 Uhr, **AKTF: Gaggenauer Geschichten Garten**, Treffpunkt Eingang Rotherma

17 Uhr, **Offene Bühne**, Winkler Hofstüble, Winkel/Bad Rotenfels

19.30 Uhr, **röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal: Hoffest**, Gemeindezentrum St. Marien

17 Uhr, **Offene Bühne**, Winkler Hofstüble, Winkel/Bad Rotenfels

19.30 Uhr, **röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal: Hoffest**, Gemeindezentrum St. Marien

Sonntag, 26. Juli

18 Uhr, **Kurkonzert: MV Sulzbach**, Konzertmuschel Kurpark



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook

[Stadt Gaggenau](https://www.gaggenau.de/instagram)
www.gaggenau.de/instagram

Stadtwerke Gaggenau



MURGTel-GANSNET Umstellung: Die wichtigsten Fragen im Überblick

Aktuell erreichen GANSNET zahlreiche Anfragen zu den versendeten Vertragsunterlagen und dem bevorstehenden Umstellungsprozess.

Die Anliegen werden schrittweise bearbeitet und zeitnah beantwortet. GANSNET bittet um etwas Geduld und bedankt sich für das Verständnis. Nachfolgend sind die häufigsten Fragen zum Wechsel und die entsprechenden Antworten zusammengefasst.

Ich habe bereits einen Glasfasertarif gebucht. Muss ich den VDSL-Vertrag trotzdem abschließen?

Wenn für den Glasfaserhausanschluss kein Aktivierungstermin feststeht, wird empfohlen, den VDSL-Antrag zu unterschreiben und an GANSNET zu senden. So ist sichergestellt, dass die Antragsteller ab 2027 weiterhin mit Internet und Telefon versorgt sind.

Die Mindestvertragslaufzeit des VDSL-Vertrags beträgt 24 Monate. Muss ich doppelt bezahlen, wenn mein Glasfaser-

anschluss aktiviert wird?

Nein, die Kunden zahlen immer lediglich den Tarif, der tatsächlich genutzt wird. Doppelte Kosten entstehen dadurch nicht. Der VDSL-Vertrag ist einen Monat vor der Aktivierung des Glasfaseranschlusses zu kündigen. Wenn der Anbieterwechsel im Rahmen des Glasfasertarifs beauftragt worden ist, kündigt GANSNET den VDSL-Vertrag zum Wechseltermin.

Ich möchte einen anderen Tarif als den im Schreiben vorgeschlagenen wählen. Ist das möglich?

Ja. Der Wunschtarif kann bequem online gewählt und abgeschlossen werden. Alternativ kann der gewünschte Tarif auf dem vorliegenden Antrag handschriftlich geändert werden. Bitte anschließend den Antrag mit dem Hinweis auf die Anpassung per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de senden.

Warum unterscheidet sich die Tarifstruktur zwischen MURGTel und GANSNET?

Im Zuge der Umstellung wurde die Tarifstruktur von MURGTel geprüft. GANSNET hat sich entschieden, in Gaggenau einheitliche Tarifstrukturen anzubieten. Besonderes Augenmerk wurde daraufgelegt, dass gleiche Leistungen mit identischen Konditionen angeboten werden.

Welche Zusatzleistungen bietet GANSNET an?

- Kauf von eingerichteten FRITZ!Box Routern
- Einen Router Einrichtungsservice

- Statische und öffentliche IPv4-Adresse
- waipu.tv

Wenn eine Zusatzleistung gebucht werden soll, bitte den Antrag mit einem Hinweis auf die Zusatzleistung per E-Mail an gansnet@stadtwerke-gaggenau.de senden. Alternativ kann die Zusatzleistung und der Tarif über das Onlineportal unter www.stadtwerke-gaggenau.de/tarifegansnet gebucht werden. Weitere Infos sowie Antworten auf die häufigsten Fragen zum Wechsel unter www.stadtwerke-gaggenau.de/internet-faq.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



„Guitar Heroes“ spielen am 18. Juli

Unter der Leitung von Gerald Sänger rocken die E-Gitarrenschüler „Guitar Heroes“ der Musikschule am Sa., 18. Juli, die Fußgängerzone am St. Josef-Treff. Sie spielen Stücke von Deep Purple, Red Hot Chili Peppers, Green Day, Kings of

Leon, Metallica, u.v.m. Begleitet werden sie von einer ausdrucksstarken Band, bestehend aus den Lehrkräften André Thoma (Bass), Oliver van Thiel (Drums) und Gerald Sänger (Gitarre und Gesang). Das Musikerlebnis beginnt um 11 Uhr.

Kultur

Ferien Spaß: Jetzt Restplätze buchen

Ab sofort können die Restplätze beim Ferienspaß gebucht werden.

Die Website www.ferienspaß-gaggenau.de wird den ganzen Sommer über aktualisiert. So finden Eltern schnell heraus, ob ein Kurs ausgebucht ist, ob sie ihre Kinder noch anmelden oder auf eine Warteliste setzen lassen können. Anmelden kann man sich unter anderem noch für:

- 31. Juli: Unsere Curry-Küche (neun bis zwölf Jahre)
- 3. bis 6. Aug.: Kindersommer Workshop „Let's move – 4 Tage Tanz und Bewegung“ (acht bis zwölf Jahre)
- 3. Aug.: Contemporary Dance Kids (sechs bis zehn Jahre)
- 3. Aug.: Contemporary Dance Teens (ab elf Jahre)
- 4. Aug.: Geschichten im Zauberswald (neun bis elf Jahre)
- 5. Aug.: Von der Natur auf den

- Teller – Ein Tag als kleine Köche (neun bis 13 Jahre)
- 6. Aug.: Natur-Minigolf und Badspaß – Ausflug nach Klosterreichenbach (acht bis elf Jahre)
- 6. Aug.: Yoga-Reise ins Weltall (sieben bis zehn Jahre)
- 6. Aug.: Keramik bemalen Teens (zwölf bis 15 Jahre)
- 7. Aug.: Besuch bei der Feuerwehr und Polizei (acht bis 12 Jahre)
- 8. August: Modellfliegen und Wurfgleiter bauen (zehn bis 16 Jahre)
- 11. Aug.: Spielplatz-Hopping – Ausflug ins Tal X (neun bis elf Jahre)
- 11. Aug.: Hockey macht Spaß (fünf bis 15 Jahre)
- 11. und 18. Aug.: Pen & Paper – Der Wilde Pfoten Club 1 + 2 (acht bis 16 Jahre)
- 12. Aug.: Von der Natur auf den Teller – Ein Tag als kleine Köche

- 2 (neun bis 13 Jahre)
- 12. Aug.: Selbstverteidigung für Teens (zwölf bis 14 Jahre)
- 13. Aug.: Yoga für Mädchen 1 (zehn bis 16 Jahre)
- 14. Aug.: Schnuppertraining Tischtennis (neun bis 14 Jahre)
- 17. Aug.: Hip Hop Teens (ab zwölf Jahre)
- 19. Aug.: Mit dem Förster auf Outdoortour (sieben bis 10 Jahre)
- 19. Aug.: Seifenmanufaktur (neun bis zwölf Jahre)
- 20. Aug.: Kreative Seifenschnitzerei 2 (neun bis zwölf Jahre)
- 22. Aug.: Spiel und Freude mit Hunden (sechs bis 14 Jahre)
- 26. Aug.: Wald und Bach – und das ist noch lange nicht alles! (acht bis zwölf Jahre)
- 27. Aug.: Schwarzlicht-Minigolf (zehn bis 15 Jahre)
- 29. Aug.: Faszination Segelfliegen 2 (ab zehn Jahre)

- 31. Aug.: Komm mit in die Hexenküche (acht bis zwölf Jahre)
- 2. Sep.: Real Life – Among us (zwölf bis 14 Jahre)
- 3. Sep.: Schach für Einsteiger (acht bis 14 Jahre)
- 4. Sep.: Mit Alpakas auf Tour (ab zehn Jahre)
- 7. Sep.: Allerlei mit Holunder – Magie rund um den Hollerbusch
- 8. Sep.: Yoga für Mädchen 2 (zehn bis 16 Jahre)
- 10. Sep.: Auf Fotosafari im Nationalpark (zehn bis 14 Jahre)
- 10. Sep.: Luftgewehrschießen – Schnupperkurs (ab zwölf Jahre)
- 10. Sep.: Bogenschießen (ab zwölf Jahre)

Information und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter Tel. 07225 962 4100 möglich.

Neues aus der Stadtbibliothek



Neu erschienen im Kösel Verlag

Neu, Steffi

Land(l)i(e)ben – warum ich nirgendwo anders leben möchte – echte Geschichten vom Land

ISBN 978-3-46637-358-1

Standort: Byk Neu S.



Persönlich und anschaulich schildert die Autorin ihre Erfahrungen als Pendlerin zwischen Stadt und Dorf und

beleuchtet dabei Unterschiede im Zusammenleben mit viel NRW-Lokalkolorit. Wer sich für diesen Alltag zwischen zwei Lebenswelten interessiert, findet interessante Beobachtungen, auch wenn das Buch eher vom Stadt-Land-Pendeln als vom klassischen Dorfleben erzählt.

Klefeldt, Melanie

Ich lass dich los und geb dir Halt – Teenager mit ADHS liebevoll und klar durch die Pubertät begleiten

ISBN 978-3-46631-247-4

Standort: Ngk 1



Fotos:

Kösel Verlag

Praxisnaher Elternratgeber für die Pubertät von Kindern mit ADHS oder AuDHS, der Herausforderungen in Familie, Schule und sozialen

Beziehungen verständlich erläutert und konkrete Strategien für den Alltag bietet. Die Autorin verbindet persönliche Erfahrungen mit fachlicher Expertise und lockert die textreiche Darstellung durch einen ironisch-sarkastischen Stil auf.

Neuerscheinungen im Penguin Random House Verlag

Vogel, Johanna von

Die Superkicker – ein Verein voller Fußball-Helden

ISBN 978-3-32830-479-1

Standort: 4.1 Voge

Zum Auftakt der Reihe erleben Pyro und seine Freunde von der Schule für Superhelden ein spannendes Fußballabenteuer, bei dem sie entdecken,

dass Teamgeist und Einsatz oft wichtiger sind als Superkräfte. Eine unterhaltsame Geschichte über Freundschaft, Selbstvertrauen und die Freude am Sport.



Gerhardt, Sven

Internat Undercover – aus Versehen Agent

ISBN 978-332830-453-1

Standort: 5.1 Gerh

Als die berühmte Sängerin Alysha kurz vor einem Konzert in Mailand spurlos verschwindet, beginnt für Fede ein aufregender neuer Agentenfall voller Rätsel und Gefahren. Spannend, rasant und absolut lesenswert erzählt dieser zweite Band von Mut, Freundschaft und einer Ermittlungsjagd, die bis zur letzten Seite fesselt.



Blazon, Nina

Die magische Villa

ISBN 978-332830-432-6

Standort: 5.1 Blaz

Lucy glaubt an magische Wesen – und als sie gemeinsam mit ihren Freunden Maya und Tim ein geheimnisvolles Geheimnis in der Nachbarschaft entdeckt, beginnt ein spannendes Abenteuer voller Fantasie und Überraschungen. Warmherzig, humorvoll und lesenswert erzählt der Auftakt dieser Reihe von Freundschaft, Mut und dem Einsatz für bedrohte magische Wesen.



Fotos: Penguin Random House Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung **des Bau- und Umweltausschusses** am **Donnerstag, 23. Juli 2026**, um **18:30 Uhr**

im Besprechungszimmer 1, Haus am Markt, 1. OG:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Erneuerung Jahn- sowie Freiburger Straße BA I
- Baubeschluss -
4. Städtische Baumpflanzungen in den Bebauungsplangebieten „Holderwädele“ und „Neuwiesenäcker“ in Bad Rotenfels
- Weiteres Vorgehen -
5. Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses in zweiter Reihe“ (Markgraf-Wilhelm-Straße 21, Flst.-Nr. 878/2, Bad Rotenfels)
6. Bauvorhaben „Neubau eines Wohngebäudes in zweiter Reihe“ (Wissigstraße 38, Flst.-Nr. 4599, Bad Rotenfels)
7. Bauvorhaben „Umbau und Aufstockung eines Einfamilienhauses zu drei Wohneinheiten“ (Hördener Straße 4 b, Hörden)
- Beschluss über die Zustimmung -
8. Bauvorhaben „Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern (11 WE) mit einem Verbindungsbau und einer Tiefgarage“ (Inselstraße 5, Ottenau)
- Beschluss über die Zustimmung -
9. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez. Michael Pfeiffer

Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung **des Sozial- und Kulturausschusses** am **Mittwoch, 22. Juli 2026**, um **18:00 Uhr**.

Aufgrund der vorhergesagten Temperaturen findet die Sitzung im **Rathaus, Besprechungszimmer 1 im Haus am Markt**, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, statt:

1. Bekanntgaben
2. Kindergartenbedarfsplan – Fortschreibung für das Kindergartenjahr 2026/2027
3. Gewährung eines Investitionszuschusses an den DRK-Ortsverein Gaggenau e. V.
4. Investitionszuschüsse für den Tausch von Heizanlagen an den Fußballverein Hörden, Turnerbund Gaggenau und Sportverein Michelbach
5. Anfragen der Stadträte
6. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez. Andreas Paul, Bürgermeister

Weitere öffentliche Bekanntmachungen

Weitere amtliche Bekanntmachungen:

- Bauvorhaben Inselstraße 5, Flst.-Nr. 3030, im Stadtteil Ottenau
- Fördergrundsätze für private Modernisierungs- und Ordnungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ der Stadt Gaggenau

finden Sie unter: <https://www.gaggenau.de/amtliche-bekanntmachungen.154548.htm>.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Bowie, der zweijährige Mischlingsrüde möchte gern in ein neues Zuhause, am liebsten mit Garten, umziehen. Infos über www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 0171 4747811.



GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Gaggenau

Um Rechtssicherheit in der geschäftlichen Vertretungsvollmacht zu schaffen, wurde die Stelle eines Prokuristen geschaffen. Dies entspricht auch einer zeitgemäßen Geschäftsführung. Wir wünschen den Stadtwerken weiterhin viel Erfolg bei Ihren Entscheidungen.

Sirenenwarnanlagen für den Zivil- und Bevölkerungsschutz

Aufgrund politisch vorgegebener Richtlinien ist auch die Stadt Gaggenau verpflichtet, ein flächendeckendes Sirennennetz zu installieren. Kostenpunkt rund 705.000 Euro, wobei eventuell eine Fördersumme von 235.000 Euro zu berücksichtigen ist. Da die Finanzlage der Stadt Gaggenau sehr angespannt ist, hätten wir eine Verschiebung dieses Projektes begrüßt.

Vergnügungsstätte in der Franz-Götz-Straße 2b

Für die ausnahmsweise Zulassung einer Vergnügungsstätte in der Franz-Götz-Straße 2b ist die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans erforderlich. Dies steht im Einklang mit dem Vergnügungsstättenkonzept der Stadt Gaggenau. So wird erreicht, dass die Spielhalle aus der Innenstadt kommt.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

CDU-Fraktion

Sicherheit für unsere Stadt

Die Sicherheit der Bürgerschaft von Gaggenau hat höchste Priorität. Daher investieren wir auch in finanziell schwierigen Zeiten in den Zivil- und Bevölkerungsschutz in den nächsten Jahren ca. 700.000 Euro für Sirenenwarnanlagen.

Straßensanierungskonzept

Gaggenau hat ein Straßennetz von 160 Kilometer. Hinzu kommen Gehwege, Radwege, Parkplätze usw. Viele Straßen befinden sich in einem offensichtlich schlechten Zustand. Dann gibt es Straßen, die sehen oberflächlich betrachtet gar nicht so schlecht aus – und dann werden diese saniert. Warum? – fragen sich da manche Bürger. Es gibt den Zeitpunkt „des besten Eingreifzustandes“ für die Straßensanierung. Diese frühzeitige Sanierung verlängert die Nutzbarkeit der Straße um 20 bis 30 Jahre und ist deutlich günstiger in der Umsetzung. 70 Prozent der sanierungsbedürftigen Straßen sollen nach diesem neuen Konzept saniert werden. Bei den restlichen 30 Prozent erfolgt eine Grundsaniierung mit Vollausbau. So können wir mit dem jährlichen Investitionsvolumen von 1 Mio. Euro aktiv dazu beitragen, den Sanierungstau abzubauen und unsere Straßen länger nutzbar machen. Fällige Kanalarbeiten werden immer berücksichtigt und im Zuge einer Straßensanierung eingeplant, um größtmögliche Synergieeffekte zu erzielen.

CDU-Fraktion Dorothea Maisch

SPD-Fraktion

Zivil- und Bevölkerungsschutz

In zunehmend unsicheren Zeiten bezüglich Naturkatastrophen (Klimawandel), aber auch durch politische und kriegsrische Aus-

einandersetzungen an Europas Grenzen – seit dem Konflikt in der Ukraine auch darüber hinaus – rückt der Bevölkerungsschutz mehr denn je in den Fokus. Deshalb werden wir die Sirenenanlagen im Stadtgebiet, die seit einigen Jahren funktionsuntüchtig sind, erneuern und für den Ernstfall aufrüsten. Die Kosten von etwa 700.000 Euro sind zu einem Drittel förderfähig und sollen auf die kommenden drei Haushaltsjahre verteilt werden. In unseren Augen eine wichtige und weitgedachte Maßnahme zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Straßensanierungskonzept

Wenn wir alle Straßen auf den neusten Stand bringen würden, dann wäre der Haushalt der Stadt nachhaltig ruiniert. So können wir leider immer nur Stückwerk betreiben, dies aber mit Maß und Ziel. Durch das neue Straßensanierungskonzept werden Synergien beim Kanal- und Leitungsbau berücksichtigt. Ebenso wird priorisiert hinsichtlich Belagsarbeiten. Diese Maßnahme ist vor allem finanziell nachhaltiger, auch wenn der Bürger sich oft wundern wird, dass optisch gutaussehende Asphaltbänder erneuert werden. Tatsache ist, dass eine Sanierung bei intaktem Unterbau wesentlich günstiger und langlebiger ist als die gesamte Straße aufzureißen und zu erneuern. Unser Dank geht an Volker Wickersheimer und sein Team für die Arbeiten rund um unsere Wege und Straßen.

Björn Stolle, bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Sommerserenade Märchen und Musik: „Das kalte Herz“

Das Musiktrio Saitenblasen und die Erzählerin Mara präsentieren bei der Sommerserenade am **Sa., 25. Juli**, von 18 bis etwa 20 Uhr im Kurpark (Treffpunkt Konzertmuschel) die Schwarzwaldsaga

„Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff in einer musikalischen Inszenierung. Das Quartett verbindet Erzählkunst und Musik zu einem abwechslungsreichen Open-Air-Erlebnis. Im Mittelpunkt steht die Geschichte eines Köhlerburschen, der aus Geltungssucht und Habgier sein Herz an den Holländer-Michel verkauft: eine Erzählung über Versuchung, Schuld und die Erkenntnis wahrer Werte. Musikalisch begleiten Andrea Maisch (Gitarre), Bärbel Gutsche (Hackbrett) und Heike Borchers (Blockflöten) die Geschichte, die Dagmar Konermann (Mara) mit Sprache, Mimik und Gestik lebendig werden lässt. Entfällt bei Sturm, Gewitter oder starkem Regen. Das Mitnehmen eigener Sitzgelegenheiten und Verpflegung wird empfohlen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Infos unter www.maerchen-und-menschen.de



Foto: S. Kaminski

Feierabendgeschichten unterwegs

Der „Gaggenauer Geschichten Garten“ geht auch diesen Sommer auf Tour. In der Veranstaltungsreihe „Feierabendgeschichten unterwegs“, einer Kooperation des AKTF und der Erzählerin Mara (Dagmar Konermann), werden an vier Abenden Geschichten unter freiem Himmel erzählt.

Termine (jeweils 18 bis ca. 18.35 Uhr):

21. Juli: Gaggenau, Murgpark: Feengröße

28. Juli: Bad Rotenfels, Kurpark (Eingang Rotherma): Hinter jedem Baum eine Geschichte

4. Aug.: Hörden, Museum Haus Kast (unter dem Märchenbaum): Das kalte Herz



Dagmar Konermann, bekannt als Erzählerin Mara.

Foto: S. Kaminski

Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei. Da keine Sitzgelegenheiten vorhanden sind, sollten eigene Stühle, Hocker oder Decken mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Bei Sturm, Gewitter oder starkem Regen entfallen die Veranstaltungen.

BILDUNG

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien

Bernsteinschule Sulzbach: Mi., 9. Sep., 9 bis 11 Uhr
Ebersteingrundschule Selbach: Do., 10. Sep., 9 bis 11 Uhr
Eichelbergschule: Do., 10. Sep., 9 bis 12 Uhr
Grundschule Hörden: Fr., 11. Sep., 9 bis 11 Uhr
Grundschule Michelbach: Di., 8. Sep., 9 bis 11 Uhr
Grundschule Oberweier: Do., 30. Juli und Fr., 31. Juli, jeweils 9 bis 12 Uhr
Hans-Thoma-Schule: Do., 30. Juli, Mi., 9. Sep., bis Fr., 11. Sep., jeweils 10 bis 12 Uhr
Hebelschule: Mi., 9. Sep., 9 bis 11 Uhr
Merkurschule: Di., 4. Aug., bis Fr., 7. Aug., Mo., 7. Sep., bis Do., 10. Sep., jeweils von 9 bis 13 Uhr
Realschule: Do., 30. Juli und Fr., 31. Juli; Mi., 9. Sep., bis Fr., 11. Sep., jeweils von 9 bis 11.30 Uhr
Goethe-Gymnasium: Do., 30. Juli bis Mi., 5. Aug., Mo., 7. Sep., bis Fr., 11. Sep., jeweils von 9 bis 12 Uhr

Schuljahr 2026/2027: Unterrichtsbeginn und Einschulung der Erstklässler

Bernsteinschule Sulzbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.15 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Fr., 18. Sep., 10 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mo., 14. Sep., 19 Uhr
Ebersteingrundschule Selbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Do., 17. Sep., 10 Uhr
Eichelbergschule: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.30 bis 12.10 Uhr; **VGS, GTS mittags** bis 14.45 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Fr., 18. Sep., **Kl. 1:** 15 Uhr; **Juniorklasse:** 11 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mi., 16. Sep., 19 Uhr; **GTS:** 18.30 Uhr
Goethe-Gymnasium: Klassen 6 bis 10: Mo., 14. Sep., 7.50 bis 13 Uhr; **J 1:** Mo., 14. Sep., 8.30 bis 13 Uhr; **Klassen 5:** Di., 15. Sep., 15.30 Uhr
Grundschule Hörden: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Do., 17. Sep., 10 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Di., 15. Sep., 18 Uhr
Grundschule Michelbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.40 bis 12.10 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Do., 17. Sep., 10 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Di., 15. Sep., 18.30 Uhr
Grundschule Oberweier: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Fr., 18. Sep., 16 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mi., 16. Sep., 19 Uhr
Hans-Thoma-Schule: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 Uhr; **Klasse 1:** Mo., 21. Sep., 7.50 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Sa., 19. Sep., 9 bis 12 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mi., 16. Sep., 18 Uhr
Hebelschule: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Mi., 16. Sep., 15 Uhr
Merkurschule: Klassen 2 bis 4/6 bis 10: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.10 Uhr, GT und VGS finden statt; **Klassen 5:** Di., 15. Sep., 10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 18. Sep., 10 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Di., 15. Sep., 18 Uhr
Realschule: Klassen 6 bis 10: Mo., 14. Sep., 7.45 Uhr; **Klassen 5:** Di., 15. Sep., 17 Uhr

Rauchmelder retten Leben



Volkshochschule

Neues Herbst- und Winterprogramm ist online

Das neue Programm der Volkshochschule (vhs) ist online verfügbar. Interessierte können das gesamte Kursangebot einsehen und sich direkt für die gewünschten Kurse anmelden. Auch im kommenden Semester bietet die vhs ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen mit zahlreichen Kursen und Veranstaltungen aus unterschiedlichen Themenbereichen. Das gedruckte Programmheft liegt ab Ende Juli in allen vhs-Geschäftsstellen sowie im Gaggenauer Rathaus aus. Weitere Infos zum Kursangebot und Anmeldung über www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Bewegte Apotheke: Schritt für Schritt fit

Jeden Dienstag um 9 Uhr sind Senioren eingeladen, entspannt mit einem Spaziergang in den Tag zu starten. Bitte etwas zu trinken, bequeme Kleidung und Freude an Bewegung und Unterhaltung mitbringen. Gisela Robl (TB Bad Rotenfels) kombiniert sanfte Gymnastik zur Mobilisierung mit Gedächtnistraining. Der Treffpunkt ist die Schwarzwald Vital Apotheke (Bismarckstr. 53). Rollatoren und Walkingstöcke sind kein Hindernis. Weitere Infos unter Tel. 07225 962-5000, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de.



*Fit im Alter mit Mobilisationsübungen und Gedächtnistraining.
Foto: Stadt Gaggenau*

Seniorenrat Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin am **Do., 23. Juli**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 16. und 30. Juli** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Grillnachmittag im Rentnerclub

Am **Do., 23. Juli**, findet der traditionelle Grillnachmittag schon ab 12 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind eingeladen.

KIRCHEN

denk-würdig

Strahlend blaues Wasser, eine Schaukel über dem Dschungel oder eine beeindruckende Stadt. Bestimmt ist ihnen schonmal ein Bild mit solchen oder ähnlichen Motiven über den Weg gelaufen: Perfekte Bilder von perfekten Urlaubsorten, die man auf jeden Fall auch mal sehen möchte. Solche Bilder gibt es genug, doch leider auch immer mehr die Erfahrung, dass die Erwartungen, die diese Bilder auslösen, zwar manchmal, aber nicht immer der Realität entsprechen. Der menschenleere Traumort ist von anderen Menschen überlaufen, die diesen schönen Ort auch zu ihrem Ziel erkoren haben. Man sucht vergeblich nach dem einen besonderen Farbton, denn im Gegensatz zur Bildbearbeitung können unsere Augen leider nicht die Farbsättigung erhöhen und die Kontraste verändern. Oder der Ort sieht so aus, wie auf dem Bild, aber leider ist die Umgebung nicht besonders schön. Die Enttäuschung ist groß. Doch was ist dabei nun das Problem? Dass der Ort, doch nicht so ist, wie in meiner Vorstellung? Oder dass meine Erwartungen nicht der Realität entsprechen? Ich finde das Lied „Glücklich muss man einfach sein“ von den Fäaschtbänkern passt hier gut. Sie singen: „Warum nur immer diese Frage? Ob es anders besser wär? Steh'n vor unserm kleinen Teich und träum'n wir wär'n am Meer.“ Worüber kann ich mich freuen? Braucht es etwas Großes oder Besonderes, um glücklich zu sein? Oft liegt die Freude doch in den kleinen Dingen – dem Duft von frisch gebrühtem Kaffee, dem Lächeln eines Fremden, dem Klang von Vogelgezwitscher oder den Spiegelungen der Sonne auf einem kleinen Teich. Das bedeutet jedoch nicht, dass man nicht Erwartungen haben, groß denken und träumen darf. Doch ich denke, man kann nur glücklich sein, wenn man die einfachen Dinge des Lebens zu schätzen weiß. Es geht darum, im Moment zu leben, die Schönheit im Jetzt zu sehen. Und wenn man sich dieser Realität bewusst ist, dann kann man auch groß träumen. Jesus hat das vorgelebt. Ihm war klar, wie die Situation bei ihm vor Ort war. Er hat aufgrund dieser Realität von seiner Vision einer anderen Welt gesprochen und danach gehandelt. Gleichzeitig wusste er die kleinen Dinge zu schätzen: Eine gute Zeit mit Freunden, kleine Gesten, die ihm andere zukommen ließen, eine gute Tat. Ich wünsche Ihnen, dass Sie zwischen Ihren Erwartungen an Ihr Leben und der Realität, viele kleine Glücksmomente finden und dabei das Träumen nicht verlieren.

Annika Lust, Gemeindereferentin im Anerkennungsjahr



Foto: privat

Samstag, 18. Juli

10 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 21. Juli

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 16. Juli

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Freitag, 17. Juli

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19. Juli

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 23. Juli

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Samstag, 18. Juli

11 Uhr Taufe

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr Festgottesdienst vor der Festhalle Bad Rotenfels anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Feuerwehr Gaggenau - Abteilung Bad Rotenfels

Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 17. Juli

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen; 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. Juli

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. Juli

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“, Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau

Freitag, 17. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 20. Juli

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 19. Juli

9 Uhr Heilige Messe; 19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 23. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 21. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 19. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe; 10.30 Uhr Kinderkirche auf der Kinderkirchenwiese

St. Marien, Gaggenau

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Kirche St. Marien finden die Gottesdienste in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, Bismarckstr. 6 statt.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier, Pfarrbüro derzeit geschlossen.
E-Mail: oberweier@kath-rastatt.de, Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 17. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 18. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 17.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pater Nibin), **Oberweier**; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), **Oberweier**; 18 Uhr Wortgottesfeier (Vorabend), Bischweier

Sonntag, 19. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Verabschiedung von Pater Nibin, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Wortgottesfeier, Niederbühl; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Syromalabarische Messe mit Pater Nibin, Kuppenheim

Dienstag, 21. Juli

11.20 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst der Grundschule, Oberweiler; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Margarethenkapelle Muggensturm

Mittwoch, 22. Juli

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 23. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 19. Juli

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Radfahrerkirche Hörden; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 16. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 10, 40

Freitag, 17. Juli

19.30 Uhr Probe Jugendorchester in KA-West; 20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

Samstag, 18. Juli

14.30 Uhr Jugend- und Seniorennachmittag Bezirk KA, ab 18 Uhr gemeinsames Abendessen in KA-West

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 6, 11; 9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Priester Thilo Mangler in Loffenau

Montag, 20. Juli

18.30 Uhr Trauergesprächskreis mit Schw. Sandkühler in Königsbach

Donnerstag, 23. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. König 19, 7

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 16. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Die Auferstehung - der Sieg über den Tod“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung

anhand des Artikels „Trainiere dein Gewissen mit biblischen Grundsätzen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de, www.kirche-murg.de

Samstag, 18. Juli

Sommer-Gemeindewochenende: 10 Uhr Brezel und Kaffee; 10.30 Uhr Session: Lobpreis und Input sowie Gesprächsrunden, parallel Kids-Session; 13.30 Uhr Grillen, parallel Hüpfburg und Kinderschminken; 14.30 Uhr gemeinsames Spiel; 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen; 16.30 Uhr gemeinsames Aufräumen und Spülen; 17.30 Uhr Abschluss; 18 Uhr: Open End

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 21. Juli

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 18. Juli**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 19. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EFCG Gaggenau

www.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau

Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Kids-Treff: jeden Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr für Kinder von 5 bis 9 Jahren, einfach vorbeikommen, www.efcg-gaggenau.de/kidstreff

Sonntag, 26. Juli

Sommerfest, Start um 10 Uhr mit Gottesdienst, parallel Kids-Kirche für Kinder von 3 bis 9 Jahren; im Anschluss: Grillen, Gemeinschaft und Kids-Programm mit Hüpfburg u.v.m.

Impressum**GAGGENAUER WOCHE**

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Informationen**Erscheinungsweise**

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung am 19. September - Rund um den Battertfelsen ist am „Restaurant Altes Schloss“, Schlossweg 10. Weitere Angebote: 5. Dezember - Wanderung Schloss Favorit, Treffpunkt am Schlosscafé Favorite. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative für Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt sowie der katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach und St. Alexander Rastatt.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Wortgottesdienst der kath. Frauengemeinschaft

Die kath. Frauengemeinschaft lädt alle Frauen zu ihrem Wortgottesdienst am Fr., 24. Juli, um 18.30 Uhr in St. Josef ein. Unser Thema: Auf ein Glas Wein mit ... Lassen Sie sich überraschen.

Sternwanderung

Die Kirchengemeinde Murgtal lädt zur Sternwanderung am Sa., 18. Juli, ein. Von verschiedenen Orten unserer Pfarrei aus können Sie gemeinsam zum Ziel, der Kirche St. Marien in Gernsbach, wandern. Dort feiern wir um 17 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst. Im Anschluss sind alle zu einer kleinen Bewirtung auf der Wiese hinter der Kirche eingeladen. Gegen eine Spende werden Getränke und Grillwürste angeboten. Sie können auch direkt zum Gottesdienst und zur anschließenden Bewirtung kommen, ohne an der Wanderung teilzunehmen. Eine Anmeldung zur Sternwanderung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach zum angegebenen Treffpunkt. Die Rückkehr erfolgt anschließend in eigener Organisation. Für die Wanderung bitten wir Sie, ausreichend Verpflegung und Getränke für den persönlichen Bedarf mitzubringen. Sollten die Wetterbedingungen (Starkregen, Gewitter oder Sturm) eine Durchführung der Wanderung nicht zulassen, findet lediglich der Gottesdienst um 17 Uhr statt. Weitere Infos finden sie auf der Homepage: kath-murgtal.de.

VEREINE KERNSTADT

Bündnis Gaggenau für Demokratie

Erst zuhören, dann sprechen – Seminar

Reden können viele, aber beim Zuhören wird es schon schwieriger: Zum zweiten Mal am Do., 16. Juli, von 17.30 bis 20 Uhr, lädt das

Bündnis „Gaggenau für Demokratie“ zu einem ganz besonderen Event ins Café Winzrieth in Bad Rotenfels ein. Thema des „Seminars“ ist die „Gaggenauer Innenstadt im Umbruch“. Gefragt wird: „Wie geht es mir damit?“ Es wird oft viel diskutiert, doch meist hört der eine dem anderen nicht zu. Häufig wird bereits die eigene Antwort vorbereitet, während das Gegenüber noch spricht. Das kann Druck und Missverständnisse auslösen bis hin zur Eskalation, so der Verein „Pro Demokratie-Mittelbaden“, der diese Veranstaltungen durchführt. „Gaggenau für Demokratie“ gehört diesem Verein an und weist darauf hin, dass die Zusammenkunft pünktlich um 17.30 Uhr beginnt. Eine spätere Teilnahme ist aufgrund der Struktur der Veranstaltung nicht möglich. Zwei erfahrene Coaches, Andreas Sauermost, Gaggenau und Christoph Frey, Baden-Baden, moderieren die 1,5 Stunden. Sie informieren, was für das ruhige Zuhören wichtig ist und wie man eine andere Meinung aushält. Im Mittelpunkt stehen nicht die richtige Meinung, sondern das gegenseitige Verstehen und die verschiedenen Perspektiven, so Stefan Schwaab von „Gaggenau für Demokratie“. Teilnehmende aus vorausgegangenen Veranstaltungen berichten, wie wohltuend diese Erfahrung „Sprechen und vor allem auch Zuhören“ auf sie gewirkt hat. Sie fühlten sich gelassener und voller Freude. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: kontakt@pro-demokratie-mittelbaden.de. Weitere Informationen: www.pro-demokratie-mittelbaden.de

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer-Flohmarkt

Die DRK-Kleiderkammer veranstaltet am Fr., 17. Juli, von 9 bis 14 Uhr ihren 2. Flohmarkt. Hierzu ist jeder eingeladen. Besondere telefonische Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben vor den Sommerferien

Heute ist die Probe wieder um 19 Uhr. Die letzte Singstunde vor den Sommerferien ist am Do., 23. Juli, ebenfalls um 19 Uhr, wie immer im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden).

Harmonikavereinigung Gaggenau

Kurpark-Konzert

Am So., 19. Juli, lädt die HVG um 18 Uhr in den Kurpark Bad Rotenfels ein. An der Konzertmuschel musiziert das 1. Orchester unter der Leitung von Sandra Eller. Der Verein freut sich auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei, der Platz an der Konzertmuschel ist bestuhlt.



Konzert im Kurpark.

Foto: Astrid Spannagel

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Fahrradtour nach Bretten und Barfußwochenende in Besenfeld

Fr., 31. Juli, bis So., 2. Aug., der Verein veranstaltet eine Fahrradtour nach Bretten mit Besuch der Konzertreihe „Bretten Live“. Treffpunkt zur Abfahrt ist am Freitag um 9.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Freitag und Sonntag werden jeweils rund 60 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt, am Samstag steht eine etwa 24 Kilometer lange Tour mit Besuch des Kloster Maulbronn auf

dem Programm. An beiden Abenden ist der Besuch der Konzerte von „Bretten Live“ vorgesehen. Die Übernachtung erfolgt für zwei Nächte mit Frühstück im Doppelzimmer des Hotels „Dormero“. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Schnellstmögliche Anmeldungen bei Karl-Heinz Schiller unter Tel. 0176 10549433. Zum selben Zeitraum findet unser traditionelles Barfußwochenende in Besenfeld statt. Wir treffen uns, um gemeinsam einen Ausflug in die nähere Umgebung, Gymnastik auf dem Rasen, Verwöhnen der Füße zu Wasser und an Land zu genießen. Unsere selbstgebackenen Kuchen, Salate und andere Schmankerl werden sicher wieder für Freude sorgen. Anmeldung bis 20. Juli bei Uschi Luft, Tel. 07224 4715 oder uschilu@gmx.de.

Murgtal Panthers



Unterhaltsames Sommerfest

Beim Sommerfest der Murgtal Panthers auf dem Festplatz des TB Bad Rotenfels fanden zahlreiche Gäste aus Bad Rotenfels, den Stadtteilen und Umgebung sowie viele Eltern der Jugendabteilung über die Festtage den Weg zu uns. Am Samstag ab 16 Uhr fand der 1. Franz Cornhole Cup mit zehn Teams statt. Der Spielmodus kam bei allen Teilnehmern gut an. Sieger wurde das Team Cornbub. Weitere Platzierungen: Die Kuabis, Aperol Buddies, Knapp daneben ist auch dabei, WeiMay, Die Einlocher, 3 Jungs ein Loch, Game of Throws, Team LA und Team Peru. Der Sonntag startete mit dem Frühschoppen, und der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Handballjugend. Die Handball-Minis zeigten unter Anleitung ihrer Trainer Claire und Nikolai Wagner und dem Betreuersteam Koordinationsübungen und weitere handballspezifische Übungen mit und ohne Ball. Anschließend präsentierte die F-Jugend unter Anleitung von Jürgen Förderer, Sebastian Rost und Jochen Bolzhauser sowie die F-Mädchen unter Anleitung von Anne Kohlbecker und Marion Weis ein Aufwärmprogramm und beim anschließenden Handballspielen, was sie bereits gelernt haben. Danach wurden die Meistermannschaften der abgelaufenen Hallenrunde 2025/26, die weibliche D1 BOL-Meister Schwarzwald/Rhein mit den Trainern Markus Spalleck und Marion Weis sowie die weibliche E1 BOL-Meister Schwarzwald/Rhein mit den Trainern Thomas und Stefanie Förderer vorgestellt und geehrt. Weiter ging es gegen Abend mit verschiedenen Tanzvorführungen durch die TBR-Kinder- und Jugendtanzgruppe unter der Leitung von Melanie Mangler. Am Montagabend standen sechs Mannschaften beim Siebenmeter-Turnier der örtlichen Vereine im Wettstreit. Hierbei setzten sich die Vorjahressieger, die Klaububen, durch. Den zweiten Platz belegten die TC Bischweier vor dem Oberligameister von 1997. Die nachfolgenden Plätze belegten die Handballväter der B-Jugend, FVR AH und FVR Herren. Der Dank von Turnierleiter Fabian Fűrniß galt allen teilnehmenden Mannschaften sowie den fleißigen Helfern.



Die örtlichen Vereine beim Sommerfest.

Foto: Celine Stich

Schwarzwaldverein



Wanderung auf dem Hornberger Panoramaweg

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert gemeinsam mit dem Ortsverein Y-Burg auf dem Hornberger Panoramaweg im Gutachtal. Es werden eine Wanderung von ca. 9,2 km, 285 Hm im Auf-/Abstieg und 12 km, 400 Hm im Auf-/Abstieg angeboten. Die Wanderungen führen größtenteils auf Waldpfaden und Forstwegen.

Die kürzere Wanderung auch ein Stück weit auf Asphalt. Beide Wanderungen gehen am Ende zur Burg Hornberg mit interessanten Informationen zur wechselvollen Geschichte von Hornberg und der umliegenden Landschaft. Man erfährt den Ursprung des noch heute gebräuchlichen Ausspruchs „Es geht aus wie das Hornberger Schießen“. Rucksackverpflegung ist mitzunehmen. Führung: Franz-Josef Lucke, Karl Keller und Martina Reisenberg. Anmeldung bis Fr., 24. Juli, 18 Uhr, Tel. 07225 1455. Abfahrt für OV Gaggenau 7.30 Uhr Annemasplatz, mit Fahrgemeinschaften nach Rastatt BF. Abfahrt in Rastatt 8.23 Uhr RE 2. Bei sehr hohen Temperaturen werden die Wanderungen verschoben.



Burg Hornberg.

Foto: Franz-Josef Lucke

TC Blau-Weiß Gaggenau



Herren 55 steigen in die Oberliga auf

Der direkte Aufstieg in die Oberliga des Badischen Tennisverbandes war das erhoffte Ziel – und die Herren 55, die in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Gernsbach spielen, haben dieses Ziel erreicht. Der Grundstein für dieses tolle Ergebnis wurde bereits im ersten Gruppenspiel gegen die TSG FC Germania Neureut / TS Mühlburg gelegt. Dabei brachte die Mannschaft das nicht alltägliche Kunststück fertig, einen 2:4 Rückstand nach den Einzeln mit drei gewonnenen Doppeln in einen 5:4 Sieg umzudrehen. Vergleichsweise souverän war dann der 8:1 Sieg gegen den TC RW Söllingen. Etwas mehr kämpfen musste die Mannschaft beim TV Sandweiler, wo es nach den Einzeln unentschieden, 3:3 stand. Dann aber setzte sich erneut die Doppelstärke der Herren 55 durch: Alle drei Doppel wurden gewonnen, wie überhaupt in der gesamten Spielrunde kein Doppel verloren wurde. Mit dem 6:3 Sieg hatte die Mannschaft die Tabellenführung gefestigt und brauchte nur noch einen Sieg zum Aufstieg. Den fuhren die Spieler um Mannschaftsführer Patrick Schwab dann mit einem ungefährdeten 8:1 Sieg gegen den TC Rebland ein. An dem Aufstieg in die Oberliga waren beteiligt: Daniel Lang, Patrick Schwab, Frank Bierbrauer, Luis Weiler, Nicolas Götz, Dirk Schneider, Andreas Rahner, Michael Schweikert und Dirk Ebert.



V.l.n.r.: Frank Bierbrauer, Dirk Schneider, Andreas Rahner, Patrick Schwab, Dirk Ebert, Nicolas Götz, Luis Weiler, Michael Schweikert und Daniel Lang.

Foto: C. Beier

Mallorca Party

Urlaubsfeeling beim TC Blau Weiß Gaggenau: nach dem gelungenen Sommerfest im letzten Jahr startet am Fr., 31. Juli, ab 19 Uhr auf der Tennisanlage an der Imkerschule eine Mallorca Party. Die Organisatorinnen Beate Götz, Barbara Gihardt und Beate Keil erwarten viele Vereinsmitglieder und Gäste zu einem stimmungsvollen Sommerabend, der Eintritt ist frei. Bei bester Feierlaune und unter freiem Himmel können alle bei mitreißender Musik tanzen und leckeres Essen sowie erfrischende Cocktails genießen. Wer will, kann sich auch bei einem Bierpong-Wettbewerb vergnügen.

Unimog-Museum

„80 Jahre Unimog“ – Großes Jubiläumswochenende

Das Unimog-Museum feiert vom 31. Juli bis 2. Aug. den Höhepunkt seines Jubiläumsjahres mit einem großen Unimog und MB-trac-Treffen. Zum 80. Geburtstag der Fahrzeuglegende erwartet die Besucher ein dreitägiges Fest mit Sonderausstellung, Reisevorträgen, Off-road- und Technikvorführungen, Expertenrunden, Ausstellern sowie einem abwechslungsreichen Familien- und Kinderprogramm. Begleitet wird das Wochenende von der Sonderausstellung „80 Jahre Unimog“, die im Jubiläumsjahr mit wechselnden Exponaten die gesamte Geschichte und alle Baureihen des Unimog präsentiert. Eintritt: 10 Euro/erm. 9 Euro, Familien 25 Euro, PFZ-Familien 24 Euro. Teilnehmertickets können über die Webseite des Unimog-Museums gebucht werden. Weitere Infos über www.unimog-museum.com



Foto: J. Bürgermeister

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Vorbereitungen auf Spielzeit 2026/27 laufen an

Nach der Jubiläumsfeier und dem Testspiel gegen den KSC vor 3300 Zuschauern beginnen nun beim VFB die Vorbereitungen auf die neue Spielzeit. Am letzten Sonntag stand ein erster Test gegen den Offenburger FV auf dem Programm, den die Gäste nach einem munteren offensiven Schlagabtausch mit 4:6 gewannen. Die Treffer für den VFB erzielten Nurdogan Gür (3) und Eray Gür. Am nächsten Wochenende ist der VFB beim Sportfest der Spvgg Ottenau aktiv. Am Sa., 18. Juli, tritt das Team von Angelo Marotta in den Spielen um den Bilger-Cup ab 15.30 Uhr gegen den VfR Bismarck und den FV Bad Rotenfels an. Ein weiteres Testspiel gegen FV Bad Rotenfels ist am Mi., 22. Juli, um 18.30 Uhr gegen den FV Bad Rotenfels geplant. Das erste Pflichtspiel wird dann gleich ein echter Härte-test. In der ersten Runde des Bezirkspokals kommt am Sa., 8. Aug., um 16 Uhr der letztjährige Vizemeister FV Muggensturm ins Traischbachstadion.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Volkslauf in Ottenau

Am So., 19. Juli, findet in Ottenau ein Volkslauf statt. In der Zeit von etwa 9 bis 11 Uhr kann es entlang der Strecke Murgstadion – Oertelstraße – Albrecht-Dürer-Straße – Kreisel Ebersteinstraße (K3704) – Waldweg (Gewann Salzwiesen) zu Verkehrsbehinderungen kommen; in den betroffenen Straßen werden zudem teilweise Halteverbote ausgewiesen.

die größte Gruppe innerhalb des Gesamtchores mit Teilnehmern aus ganz Baden-Württemberg stellten.



Auf der Festspielhaus-Bühne.

Foto: Matthias Vettel

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 23. Juli, um 17 Uhr im Gasthaus Cristophbräu in Gaggenau.

Musikverein Harmonie Ottenau

MVO beim SVO

Am So., 19. Juli, ab 18 Uhr spielen wir auf dem Ottenauer Sportfest.

Musikfest

Zwei Tage Musikfest sind vorbei. Es ist wahrlich nicht einfach, ein zweitägiges Fest zu organisieren, hängt das Gelingen doch von so vielen Faktoren ab, allem voran: das Wetter. Regen wollen wir auf gar keinen Fall, wenn wir feiern, Hitze aber auch nicht. Um für alles gewappnet zu sein, benötigt es also ein Zelt, aber auch genug freie Fläche und Sonnenschirme. Diesmal hätte es kein Zelt gebraucht, nächstes Mal aber vielleicht schon. Dazu kamen sämtliche weitere Veranstaltungen in der Umgebung. So war der Freitagabend nur mäßig besucht. DJ Simba erfreute aber dennoch die Gäste und alle, die an dem Abend hinter der Theke standen und Dienst hatten. Alle sangen mit und wippten mit der Musik. Der Samstagabend war dagegen sehr gut besucht. Mit der Jugendkapelle, dem Musikverein Hilpertsau-Obertsrot und



Musikfest 2026.

Foto: MVO

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Notenblatt und Kaffeeduft

Die katholischen Frauen St. Jodocus Ottenau laden Sie am Di., 21. Juli, um 15 Uhr ins Gemeindezentrum zum fröhlichen Singen mit Artur Haitz ein. Bei duftendem Kaffee und hausgemachtem Kuchen lässt es sich wunderbar plaudern, schunkeln und singen. Stimmen Sie mit uns an, wir freuen uns auf Sie.

VEREINE OTTENAU

Chor OneVoice

Mitsingfest im Festspielhaus

Über 80 Sänger hatten im Rahmen des Mitsingfestes im Festspielhaus einen vom Publikum begeistert aufgenommenen Auftritt. Nach einem morgendlichen Workshop, in dem Stücke wie u.a. die Cavalleria Rusticana von Mascagni und Verdis Gefangenchor aus Nabucco einstudiert wurden, ging es nach der Mittagspause weiter. Abends konnte dann die stilvolle Atmosphäre des Festspielhauses von der Bühnenseite aus genossen werden. Ein gelungener Abschluss für die zwölf Teilnehmer von OneVoice, die

dem A-Team hatten wir für diesen Abend ein gutes Format. Im schön ausgeschmückten Pfarrgarten genossen die Gäste den lauen Sommerabend. Das Barteam kreierte erfrischende Drinks und mit dem Eisverkauf der Jugend, der diesmal zum ersten Mal angeboten wurde, hatten wir ebenfalls einen Volltreffer gelandet. Zahlreiche Helfer trugen zum Gelingen des Festes bei, darunter Philipp Hirth, Leiter Abteilung Wirtschaftsbetrieb, und sein Team aus dem Festausschuss. Pfarrer Matthias Weil überließ dem Verein den Pfarrgarten.

Rätsche-Bube Ottenau

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Fr., 24. Juli, um 18 Uhr im Vereinskeller in der Jakob-Scheuring-Halle. Tagesordnung: 1. Begrüßung / 2. Totengedenken / 3. Jahresbericht des Vorsitzenden / 4. Bericht des Schriftführers / 5. Bericht des Kassiers / 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung / 7. Entlastung der Vorstandschaft / 8. Anträge, Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 22. Juli schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden, damit der Vorstand sie auf der Tagesordnung berücksichtigen kann.

Sängervereinigung Ottenau

Beste Stimmung und viel Applaus

Die Saubergspatzen, eine Gesangsformation der Sängervereinigung Ottenau, sorgten am 9. Juli beim After-Work-Event „(P) Lauschabend“ des Restaurants Ratsstübel in der Gaggenauer Innenstadt für einen gelungenen musikalischen Abend. Vor der stimmungsvollen Kulisse der Innenstadt genossen zahlreiche Besucher den lauen Sommerabend und ließen sich von den abwechslungsreichen Darbietungen der Sänger unterhalten. In drei kurzweiligen Auftritten präsentierten die Saubergspatzen einen Querschnitt aus ihrem umfangreichen Repertoire. Bekannte Volkslieder, Evergreens und schwungvolle Unterhaltungsmusik wechselten sich ab und sorgten für beste Stimmung unter den Gästen. Musikalisch unterstützt wurden die Sänger aus den eigenen Reihen von Gitarren, Akkordeon und Cajon. Die gelungene Instrumentalbegleitung verlieh den Liedern eine besondere Note und trug zu einem harmonischen Gesamtklang bei. Mit ihrer Freude am gemeinsamen Singen und ihrer lockeren Art gelang es den Saubergspatzen schnell, das Publikum mitzunehmen. Immer wieder wurde mitgeklatscht, geschmunzelt und nach den einzelnen Liedbeiträgen kräftig applaudiert. Zwischen den drei Auftritten blieb ausreichend Zeit für Gespräche. Das Konzept des „(P)Lauschabends“, Musik und geselliges Beisammensein in entspannter Atmosphäre zu verbinden, kam bei den Gästen einmal mehr bestens an. Auch zahlreiche Passanten blieben stehen und lauschten den Darbietungen. Für die Saubergspatzen war der Auftritt zugleich eine schöne Gelegenheit, die musikalische Vielfalt der Sängervereinigung Ottenau einem breiten Publikum zu präsentieren. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm und ihrer spürbaren Begeisterung für den Chorgesang trugen sie maßgeblich zum Gelingen des Abends bei.



Die Saubergspatzen.

Foto: Sängervereinigung Ottenau

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Sportfest

Sportfest an diesem Wochenende. Am Freitag findet ab 18 Uhr ein Elfmeterschießen für jedermann statt. Samstags spielen um 14 Uhr unsere C-Junioren gegen den VFB Gaggenau. Um 15:30 Uhr startet der Bilger-Cup, zu dem die Mannschaften des VFB Gaggenau, des FV Bad Rotenfels, des SV Michelbach, der TSV Loffenau, der VFR Bischweier und die Spvgg Ottenau zugesagt haben. Am Sonntag findet der 24. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf statt. Gestartet wird ab 9 Uhr im Murgstadion. Es kann zwischen der 5 km und der 10 km Strecke gewählt werden. Für die Schüler und Bambinis werden auch Läufe angeboten. Ab 11:30 Uhr findet ein F- und E-Jugend-Spieletag statt. Um 15:30 findet dann ein D-Jugendblitzturnier statt. Um 18 Uhr spielen dann die B-Junioren gegen die SG Bühlertal. Am Montag treffen um 17:45 Uhr die „Alten Herren“ auf den FC Obertsrot. Um 19:15 Uhr findet dann das Endspiel um den Bilger-Cup statt. Musikprogramm bei freiem Eintritt – der „DJ von der Alm“ wird das Sportfest am Freitagabend musikalisch eröffnen. Ab 20:30 Uhr wird er für Stimmung sorgen, in seinem Repertoire sind die Hits des Sommers 2025. Am Samstag begrüßen wir die „Black Forest Noise Makers“. Mit über zwanzig Jahren Bühnenerfahrung schaffen sie es, mit Leidenschaft und Professionalität jede Bühne zum Beben zu bringen. Von den Klassikern der Schlagerwelt, über mitreißende Rock-Hymnen, bis hin zu aktuellen Chart-Hits – bei ihnen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Am Sonntag ab 18 Uhr wird der Musikverein „Harmonie Ottenau“ ein Stelldichein geben. Am Montag gibt es den traditionellen Ochsenmaulsalat zum Mittagstisch. Um 18 Uhr erfolgt dann die Verlosung der diesjährigen Tombola.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielplan 1. Mannschaft

Der Spielplan für die Spiele der 1. Mannschaft ist bestätigt, und es geht bereits Mitte September los. Alle Heimspiele des Jahres 2026: Sa., 26. Sept., 17 Uhr vs. TTC GW Konstanz; Sa., 24. Okt., 17 Uhr vs. VFL Herrenberg; Sa., 28. Nov., 17 Uhr vs. ESV Weil; Sa., 12. Dez., 17 Uhr vs. TTC Mühlhausen II. Auch das Derby gegen die TTF Rastatt, in der Vorrunde auswärts, am So., 18. Okt., 14:30 Uhr, ist mit Sicherheit eine kleine Reise wert. Über Spielverlegungen werden wir informieren. Wie immer ist der Eintritt bei den Heimspielen frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch in der Saison 26/27.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Musikalischer Gottesdienst begeisterte rund 500 Besucher

Unter dem Motto „You'll Never Walk Alone“ feierten wir am Sonntagmorgen einen besonderen Open-Air-Gottesdienst. Bei sommerlichem Wetter und in der eindrucksvollen Kulisse des Kurparks verband die Eucharistiefeier auf besondere Weise Musik, Glauben und Gemeinschaft. Zu Beginn nahm Thomas Riedinger die Gottesdienstgemeinde mit in das bewegte Leben von Elvis Presley. Er erinnerte daran, dass hinter dem weltberühmten „King of Rock 'n' Roll“ ein Mensch stand, dessen Glaube und die Gospelmusik ihn durch sein Leben begleiteten. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte Eric Prinzing, der – begleitet von Frank Herm am Keyboard

– bekannte Gospellieder aus dem Repertoire von Elvis Presley mit viel Gefühl interpretierte und der Feier eine besondere Atmosphäre verlieh. Pfarrer Markus Moser stellte in seiner Predigt das Motto „You'll Never Walk Alone“ in den Mittelpunkt. Mit Impulsen aus der Emmausgeschichte und dem Leben von Elvis Presley machte er Mut, Gottes Begleitung im eigenen Leben zu entdecken und diese Hoffnung an andere weiterzugeben. Zum Abschluss dankte Nicole Day, Referentin für Engagementförderung, Eric Prinzing für seine ehrenamtliche musikalische Mitgestaltung. Ihr Dank galt ebenso Frank und Sandra Herm, Pfarrer Markus Moser, Thomas Riedinger, Alexandra Kaus vom Gemeindeteam St. Laurentius sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die den Gottesdienst ermöglicht hatten. Des Weiteren dankte sie dem Filmprojekt-Team „Film ab – Mitten aus Gaggenau“, das die Feier aufzeichnete und damit den Bewohnern der Gaggenauer Altenhilfe eine spätere Teilhabe ermöglicht. Der lang anhaltende Applaus am Ende der Feier machte deutlich, wie sehr dieses besondere Gottesdienstformat die Besucher ansprach.



Musikalischer Gottesdienst mit Eric Prinzing. Foto: Nicole Day

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Salt o vocale „on stage“

Zum Vormerken: Sa., 7. und So., 8. Nov., „Reflections“ in der Jahnhalle Gaggenau, 25 Jahre Salt o vocale. Geballte Power und gesangliche Emotionen. Ein Chor mit vielen Facetten, unter der Leitung von Achim Rheinschmidt. Eine Top-Band mit Musikern aus Deutschland und der Schweiz. Bandleader und Drums: Thorsten Rheinschmidt. Special Guest des Abends: Thomas Weiss, Frontman der Partyband „Baileys“. Eine der stärksten Stimmen des Murgtals. Der Online-Kartenverkauf beginnt bald, siehe Homepage.

So., 2. Aug., „Unter Freunden“ – ein Fest – vier Vereine, für die Brandgeschädigten in Michelbach, 12 bis 19 Uhr, Gebetshaus Bad Rotenfels. Musikalische Umrahmung: Salt o vocale / Millennium Voices / Brennholz ... Einfach vorbeikommen, es gibt u.a. Kaffee, Kuchen, Getränke und Bratwurst.

Unsere Proben finden donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Gebetshaus Bad Rotenfels statt. Toller Sound, pure Lebensfreude – einfach kommen und schnuppern. www.salt-o-vocale.de

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Inklusionsverein „Murgtal-Sternchen“:

Größter KSC-Fanclub mit rund 230 Mitgliedern

Mit rund 230 Mitgliedern sind die „Murgtal-Sternchen“ der größte Fanclub des Karlsruher SC und zugleich ein vorbildlicher Inklusionsverein. Wir bringen Menschen mit und ohne Handicap zusammen – und bei uns ist immer etwas los, betonte Vorsitzende Henriette Rafaj bei der Jahreshauptversammlung. Zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres zählten der KSC-Familientag mit Tombola und Bastelaktion sowie die regelmäßigen Besuche der Heimspiele. Petra Schalm vom KSC-Mitgliederbeirat lobte das Engagement im Namen des Präsidiums: Ihr seid tolle Fans und eine vorbildliche Gruppe. Neben dem Fußball organisiert der Verein Ausflüge und Freizeitangebote für Menschen mit

Handicap. Aktuell werden wieder Früchte für Marmelade und Gebäck verarbeitet. Der Verkauf sowie Spenden finanzieren die Vereinsarbeit. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. In den kommenden Wochen stehen weitere Freizeitaktionen, Einsätze in der „Sternchen-Bäckerei“ und die Teilnahme am KSC-Familientag am 2. August auf dem Programm. KSC-Präsident Holger Siegmund-Schultze, selbst Mitglied des Vereins, wird zudem wieder bei der Weihnachtsfeier erwartet.



Das Vorstandsteam des Inklusionsvereins und Fanclubs mit Vertretern des Karlsruher SC. Foto: T. Riedinger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Unter Freunden – ein Fest – vier Vereine

So., 2. Aug., 12 bis 19 Uhr, Gebetshaus Bad Rotenfels, „Unter Freunden“ – ein Fest – vier Vereine, für die Brandgeschädigten in Michelbach. Musikalische Umrahmung: Salt o vocale / Millennium Voices / Brennholz ... Einfach vorbeikommen, u.a. gibt es Kaffee, Kuchen, Getränke und Bratwurst. Bei schlechter Witterung wird alles nach innen verlegt. Wir freuen uns über regen Besuch. Weiter Veranstaltungen des Gebetshauses finden sich unter www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Wir treffen uns zur nächsten Probe am Di., 21. Juli, um 19 Uhr im Alten Rathaus Bad Rotenfels (Hintereingang). Wir feilen weiter an unserem Repertoire für die kommenden Auftritte und freuen uns darauf, gemeinsam zu singen und den Klangteppich weiter auszubauen. Kommt gut gestimmt und zahlreich.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Kuchenverkauf am Josef-Treff

Am kommenden Sa., 18. Juli, lädt Sie der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels gemeinsam mit dem Liederkranz Oberndorf zu seinem Kuchenverkauf beim Josef-Treff ein. Kommen Sie vorbei und genießen Sie Kaffee und selbstgemachte Kuchen und Torten. Gerne können Sie Ihre Lieblingsstücke auch mit nach Hause nehmen. Wir sind von 9 bis 13.30 Uhr für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Reitgemeinschaft Winkel

Reitertag für Kinder

Einen erlebnisreichen Tag für Kinder von 6 bis 11 Jahre bietet die Winkler Reitgemeinschaft am Mi., 5. Aug., von 9 bis 12 Uhr an. Die kleinen Pferdefreunde erwartet ein abwechslungsreiches Programm rund um das Pferd mit Spiel, Spaß, Bastelaktionen und die Kinder können auch reiten. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Bitte zum Reiten einen Fahrradhelm und feste Schuhe mitbringen. Ein Unkostenbeitrag von 30 Euro wird erhoben. Anmeldung unter convocare2004@web.de.



Reiterevent für Kinder. Foto: Beier

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

150 Jahre Abteilung Bad Rotenfels – Großes Jubiläumsfest

Die Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels feiert kommendes Wochenende ihren 150. Geburtstag. War die älteste Gaggenauer Feuerwehr in den Gründerjahren ausschließlich bei Feuer gefragt, so sind die Frauen und Männer heute Helfer in vielen Notlagen. Genauso vielfältig wie die Aufgaben ist auch das Programm am Jubiläumswochenende von Fr., 17. bis Mo., 20. Juli an der Bad Rotenfelser Festhalle, welches die Feuerwehr mit der Bevölkerung feiern möchte. Festbeginn ist am Freitag um 16 Uhr. In der Festhalle startet um 20 Uhr die Kultband Vampire's Daydream, ihre musikalische Reise durch die 80er Jahre. Dies ist die einzig kostenpflichtige Veranstaltung und Vorverkaufskarten gibt es beim Friseur Enz und Laufgut Wick in Bad Rotenfels. Im Biergarten vor der Halle ist der Eintritt frei. Am Samstag ist ebenfalls um 16 Uhr Festbeginn und ab 21 Uhr sorgt Event- und Club DJ Lucis für Stimmung. Sonntags eröffnet der Gottesdienst um 10 Uhr das Fest. Die Blaulichtmeile öffnet um 12 Uhr. Bei dieser stellen die Hilfsorganisationen Feuerwehr, THW, DRK, Bundeswehr, die Reservisten, DLRG und das Einsatznachsorgeteam ihre Arbeit und Fahrzeuge vor. Ein Angebot zum Anschauen, Fragenstellen und Mitmachen für Groß und Klein. Am Abend übermittelt ab 18.30 Uhr der Musikverein Bad Rotenfels mit voller Kapelle seine musi-

kalischen Glückwünsche. Zum Festausklang am Montag werden ab 18.30 Uhr die Murgtärer Mundstückschlotzer, in gemütlicher Biergartenatmosphäre, nicht nur Liebhaber der Blasmusik für ihre Kunst begeistern. Über alle Festtage ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben gekühlten Getränken und Barbetrieb an den ersten beiden Tagen sorgt u.a. die Grillhütte am Salmenplatz, neben brutzelnden Klassikern, auch für ein wechselndes Tagesspezial. Liebhaber der süßen Verlockungen kommen in der Feuerwehrcafeteria auf ihre Kosten. Weitere Informationen gibt es auch unter www.feuerwehr-rotenfels.de.

Eichelberggrundschule

Buntes Schulfest

Das Schulfest, das die Eichelbergschule jährlich veranstaltet, konnte kürzlich wieder im Schulhof stattfinden. Nach einem bunten Bühnenprogramm der Schüler gab es zahlreiche Mitmachangebote der Bad Rotenfelser Vereine. Der Obst- und Gartenbauverein bot an, Gummistiefel oder Blumentöpfchen zu bepflanzen. Der Musikverein Bad Rotenfels sowie der Harmonikaspielring luden zum Instrumentenschnuppern ein. Beim TBR durfte Tischtennis ausprobiert werden. Zuletzt konnten die Kinder beim Rad- und Motorsportverein Einrad fahren. Torwandschießen, ein Basteangebot, Entenangeln, ein Bubble-Ball-Feld und die Rollbahn von KindGenau luden zu zusätzlichem Spaß ein. Der engagierte Förderverein der Schule hielt ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot bereit. Die Einnahmen kommen dem Verein und damit letztlich allen Kindern der Eichelbergschule zugute.

FREIOLSHEIM



Anzeige

NACHRUF

Die Stadt Gaggenau und der Ortschaftsrat Freiolsheim trauern um

Nadja Schulze

Ortschaftsrätin Freiolsheim

die am 5. Juli 2026 im Alter von 46 Jahren für uns alle viel zu früh verstorben ist.

Mit ihr verliert unsere Stadt eine geschätzte Persönlichkeit. Anfang 2026 ist sie in den Ortschaftsrat Freiolsheim nachgerückt und hat sich dort mit viel Einsatz für die Belange ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Die Stadt Gaggenau, der Gemeinderat und vor allem die Bevölkerung des Ortsteils Freiolsheim schulden ihr Dank und Anerkennung und werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Markus Dreixler
Ortsvorsteher Freiolsheim

Gaggenau, im Juli 2026

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Großes Zeltfest in Freiolsheim

Unser großes Zeltfest, welches von Fr., 24. bis So., 26. Juli auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle in Freiolsheim stattfindet, rückt

immer näher. Unseren Traditionen bleiben wir treu und starten am Freitag mit dem traditionellen Schlachtfest mit Fassanstich und musikalischer Umrahmung ab 18 Uhr durch den Musikverein Völkersbach. Ab 20.30 Uhr gehört die Bühne der Band „Burning Five“. Samstags geht es um 18 Uhr Italienisch weiter und um 19 Uhr nimmt die Band der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal „Inkluba“ auf der Bühne Platz. Am Sonntag bieten wir ab 11 Uhr einen reichhaltigen Mittagstisch an, der von der Feuerwehrkapelle Schielberg umrahmt wird. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Blasmusik. Um 13.30 Uhr wird der Musikverein Waldprechtsweier auf der Bühne Platz nehmen, bevor ab 16 Uhr die Musiker aus Langenbrand übernehmen. Diese werden um 17.30 Uhr vom Musikverein Michelbach abgelöst. Auch für unsere kleinen Gäste haben wir gesorgt. Ab 15 Uhr laden wir zum Kindernachmittag mit Hüpfburg ein. Ab 19 Uhr unterhält Sie das Duo „Second Chance“. Mit der großen Tombola um 20 Uhr beenden wir auch dieses Jahr unser Musikfest. Da sich so ein großes Zelt nicht von alleine stellt, würde sich der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim über tatkräftige Hilfe beim Aufbau freuen. Dieser findet bereits eine Woche vorher am Fr., 17. Juli, ab 14 Uhr statt. Für Spaß und Verpflegung ist gesorgt.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Wieder Blumenschmuck am Rathaus

Nach Jahren der Tristesse hat der OGV im Rahmen des Blumenmarktes die Blumenkästen an den Fenstern des Freiolsheimer Rathauses wieder mit Sommerblühen bepflanzt. Dies wurde auch durch die zahlreichen Bestellungen beim Blumenmarkt ermöglicht. Die Pflege und das tägliche Gießen übernimmt Alfred Bauer.



Alfred Bauer kümmert sich um den Blumenschmuck.

Foto: Renate Müller

Lichtern darf in kindgerechter Atmosphäre getanzt werden. Auf dem Programm stehen Mitmachtänze und verschiedene Bewegungsideen. Von 19 bis 20.30 Uhr findet die Jugenddisco statt. Ältere Kinder und Jugendliche der weiterführenden Schulen, die Lust auf Musik und Bewegung in einer Partyatmosphäre haben, sind eingeladen. Nähere Infos und ein Anmeldeformular sind auf der Homepage tv-hoerden.de zu finden.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Sommerfest im Kurpark

Der Kindergarten feierte sein diesjähriges Sommerfest im Kurpark Bad Rotenfels. Eröffnet wurde die Veranstaltung von den Kindern, die mit zwei fröhlichen Liedern für einen gelungenen Auftakt sorgten. Passend zum Thema Fußball-Weltmeisterschaft erwarteten die Kinder im Anschluss verschiedene Mitmach-Stationen. Beim Dosenwerfen, Spielen mit dem Schwungtuch sowie einem abwechslungsreichen Fußballparcours konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Freude an der Bewegung ausleben. Alle Stationen wurden von den pädagogischen Fachkräften betreut und begleitet. Während die Kinder die Spielangebote mit großer Begeisterung nutzten, bot sich den Eltern die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Vormittag gemeinsam in entspannter Atmosphäre zu verbringen. Das Sommerfest war für alle Beteiligten ein rundum gelungener Tag voller Bewegung, Spiel und gemeinsamer Begegnungen.



Foto: Kiga Hörden

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabend: Zwischen Afrika und Europa – Das erstaunliche Leben der Störche

Der Heimatverein lädt am Fr., 7. Aug., um 18.30 Uhr zum nächsten Stubenabend ein. Referenten sind Stefan Eisenbarth, ehrenamtlicher Storchbetreuer der Vogelwarte Radolfzell und Fachbeauftragter für Weißstörche beim NABU Baden-Württemberg, sowie Annette Jung, Storchbetreuerin. Im Mittelpunkt steht der Weißstorch: seine faszinierende Lebensweise, seine Wanderungen zwischen Afrika und Europa sowie die erfolgreiche Rückkehr der Art. Während 1975 in Baden-Württemberg nur noch 15 Brutpaare gezählt wurden, brüten heute wieder mehr als 2.000 Storchpaare im Land. Die Referenten berichten über diese Erfolgsgeschichte, ihre langjährige Arbeit im Storchenschutz und besondere Erlebnisse aus der Storchbetreuung. Voranmeldung erforderlich bei Jochen Kux unter Tel. 07225 77361.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

TV Hörden



Kinder- und Jugenddisco

Am Sa., 18. Juli, von 17.30 bis 18.30 Uhr findet im Turnerheim eine Kinderdisco für Grundschulkinder statt. Mit Musik und bunten

TV Michelbach

1. Platz bei Turnerjugendbestenwettkämpfen M10/11



Turnern M10/11 und Turnerinnen W8/9. Foto: Matthias Dräs

Beim ersten Wettkampf des Jahres ging nur eine Mannschaft der Jungs an den Start, da die anderen Mannschaften leider ausfielen. Die fünf Turner (Elias Kunze, Martin Rost, Jan Kübler, Cedric Sedensky, John Dräs) starteten sehr erfolgreich in die Saison und erturnten sich im Gau M10/11 mit dem 1. Platz (von acht Mannschaften) den obersten Platz auf dem Treppchen. Bei den Turnerinnen gingen unsere Jüngsten (Sophia Lang, Charlene

Sedensky, Layla Dräs, Katharina Brandt) in der Gau-Klasse W8/9 an den Start und erturnten sich bei ihrem ersten Wettkampf in einem starken Teilnehmerfeld Platz 14 von 18.

VdK Michelbach

Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen

Am Sa., 18. Juli, um 14 Uhr veranstaltet der Sozialverband VdK Michelbach in der Wiesenthalhalle einen Spielenachmittag mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Wir laden unsere Mitglieder hierzu ein. Auch eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf euren Besuch, Partner sind willkommen.



OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de



SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde mit Silke Serdarevic

Termine können nach Rücksprache mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic vereinbart werden unter der Telefonnummer 07225 981133 oder silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



130 Jahre TB Selbach – ein Jubiläum voller Gemeinschaft

Mit einem dreitägigen Sommerfest feierte der TB Selbach sein 130-jähriges Bestehen. Zahlreiche Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Programm, das den Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement im Verein eindrucksvoll widerspiegelte. Den



Oben v. l.: Gerd Pfrommer (Vorsitzender Sportausschuss Gaggenau), Patrick Schardt (1. Vorsitzender TB Selbach), Hannelore Westermann, Erika Weber, Matthias Kraft (Vorstandsmitglied Turngau Mittelbaden-Murgtal), Heinz Adolph (Vertreter der Stadt Gaggenau), Corinna Greschner (Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft der Selbacher Vereine) und Tanja Lapschansky (1. Finanzvorstand TB Selbach). Unten v. l.: Adrian Reiter (Abteilungsleiter Tischtennis), Marion Hornung (Abteilungsleiterin Turnen), Elena Harin (1. Schriftwartin TB Selbach) und Silke Serdarevic (stellv. Ortsvorsteherin). Foto: T. Senger

Auftakt bildete am Donnerstag der Festakt mit der Einweihung des Karl-Merkel-Wegs. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Sport und Politik wurde an das außergewöhnliche Wirken des langjährigen Vorsitzenden erinnert. Die Freiwillige Feuerwehr Selbach, der Musikverein Selbach, der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sowie Diakon Egger, Stefanie Gang und Jessica Kuhn haben den TB Selbach an den unterschiedlichen Tagen des Jubiläumsfestes mit ihrem Engagement und ihren Beiträgen unterstützt und das Festprogramm bereichert. Der erste Programmpunkt am Samstag war der große Festumzug. Die Sportgruppen und Abteilungen des TB Selbach präsentierten sich mit viel Kreativität und Begeisterung. Für die musikalische Begleitung sorgte der Fanfarenzug Hörden. Organisiert wurde der Umzug von Marion Hornung. Ein emotionaler Höhepunkt war die Premiere der eigens für den TB Selbach geschriebenen Vereinshymne von Jessica Kuhn, die das Publikum begeisterte. Das Wochenende hat eindrucksvoll gezeigt, dass der Verein auch nach 130 Jahren für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebtes Ehrenamt steht.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

Selbach sucht den Superstar

Ein Theaterstück der ganz besonderen Art erwartete das Publikum in diesem Jahr an der Ebersteingrundschule Selbach. „Selbach sucht den Superstar“ lautete die Ankündigung der Theater-AG, und wer da an das Original aus der bekannten TV-Sendung dachte, lag genau richtig: Mieter Mohlen und Benni Lombschardi, geboren und aufgewachsen in Selbach, kehren aus der großen, weiten Welt des Showbiz zurück in ihr Heimatdorf, um Nachwuchstalente für ihre Show zu casten. Begleitet werden sie von der reizenden Nina Chuba. Verständlich, dass die junge weibliche Damenwelt durchdreht – sechs talentierte Mädels steigen sofort in den Konkurrenzkampf ein und zeigen der Jury, was sie so draufhaben. Ob Tanz, Gesang oder Zauberkunst – alle Kandidatinnen können überzeugen und erhalten das begehrte Ticket für den Recall. Auch in Runde zwei gibt es keine

Favoritin, alle Akteurinnen begeistern mit ihrem Können. Doch Mieter Mohlen hatte da sowieso seinen eigenen Plan: Am Ende sind alle Gewinnerinnen und lernen, dass man wahre Erfolge nur gemeinsam schafft. Wieder einmal gelang es den AG-Leiterinnen Carmen Schiel und Bettina Durand, geschickt eine Botschaft mit Aussagekraft zu übermitteln. Stürmischen Applaus spendete das Publikum dem Ensemble der Theater-AG für mutige Solo-Gesangs- und Tanzdarbietungen.



Das Ensemble der Theater-AG.

Foto: Enisa Tomljanovic

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Vollsperrungen wegen Glasfaserausbau

Im Zuge des Glasfaserausbau kommt es in der Hirschstraße voraussichtlich von **20. bis 31. Juli** zu einer Vollsperrung. Die Sperrung gilt bis auf Weiteres. Die Stadtwerke bitten Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Einschränkungen.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Instrumente an der Bernsteingrundschule vorgestellt

Der Musikverein Sulzbach war zu Gast an der Bernsteingrundschule und gab den Schülern der Klassen 2 bis 4 einen Einblick in die Welt der Blasinstrumente. Nach einer kurzen Vorstellung der verschiedenen Instrumente durften die Kinder diese selbst ausprobieren und erste Erfahrungen sammeln. Wer Interesse hat, ein Instrument zu erlernen oder weitere Informationen zur Jugendausbildung des Musikvereins erhalten möchte, kann sich gerne per E-Mail an jugend@mvsulzbach.de wenden.



Ausprobieren der Instrumente.

Foto: MV Sulzbach

JuKa SummerNight – musikalischer Sommerabend mit der Jugend

Am Sa., 18. Juli, lädt die Jugend des Musikvereins ab 17 Uhr zur JuKa SummerNight auf den Vorplatz des Vereinsheims ein. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend, an dem die jungen Musiker ihr Können präsentieren. In Solo- und Gruppenvorträgen bringen sie ihre persönlichen Lieblingsstücke auf die Bühne. Auch die Jugendkapelle (JuKa) zeigt ihr musikalisches Können und sorgt für beste Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Die Jugend des Musikvereins freut sich auf zahlreiche Besucher und heißt Sie willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Veranstaltungen der OGV-Jugend

Sandra Kossmann hat im Februar das Amt der Jugendbeauftragten des OGVs übernommen. Zur OGV-Jugend Sulzbach gehören 50

Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 18 Jahren. Jedes Jahr finden mehrere Veranstaltungen statt, um den Kindern und Jugendlichen die Vielseitigkeit der Natur und die Tierwelt näherzubringen. Der OGV ist besonders stolz auf die Jugendarbeit und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die sich gemeinsam mit der Jugendbeauftragten jedes Jahr Veranstaltungen überlegen, planen und durchführen. So fand z.B. im Mai das Vater- und Muttertags-Basteln statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen konnten und für die Eltern Herzen aus Holz hergestellt haben. Zuletzt konnte die OGV-Jugend über das Bienelädle Sulzbach alles zum Thema Honigbienen erfahren. Es wurde nicht nur theoretisches Wissen anschaulich und kindgerecht vermittelt, die Gruppe durfte sich selbst als Biene versuchen und mithilfe von Pipetten Nektar aufsaugen und in Waben füllen. Aber auch Bienenwachskerzen und Samenbomben wurden hergestellt.



Die Jugend war im Bienelädle Sulzbach zu Gast. Foto: S. Kossmann

Turnverein Sulzbach



Sonne, Sand und Siegerlaune im Sulzbacher Freibad

Das Beach-Volleyball-Turnier im Bernsteinbad Sulzbach zeigte sich in seiner 21. Auflage von seiner schönsten Seite: Sommerwetter, zahlreiche Zuschauer und zehn Teams, die von 11 bis 18 Uhr alles gaben. Die alleinige Organisation übernahm erstmals der TV Sulzbach – und mit Siegfried Finkbeiner als bewährte Turnierleitung lief das Turnier spürbar mit Herz und Routine. Im packenden Finale setzte sich „Team Rastatt“ in drei Sätzen gegen „dreieinhalb“ landete auf Rang drei. Die Sonderpreise gingen an Tim Riedinger (bester Spieler) und Julia Lensing (beste Spielerin). Dank vieler Preise und der Unterstützung durch die Stadtwerke Gaggenau und den Somo Bike Shop Gernsbach durfte sich am Ende jeder als Sieger fühlen. 2027 folgt das 22. Turnier.



Die Teilnehmer des Beachvolleyballturniers. Foto: TV Sulzbach